

Mit Jahresplaner 2026



Nr. 50

Dezember 2025

Nette Nachrichten

• Unabhängiges Magazin • Vereinsnah • Überparteilich • Mittelstandsfreundlich

GUTER VERKAUF
BEGINNT MIT GUTER
BERATUNG

sommerimmobilien.com



SOMMER IMMOBILIEN

■ Vermittlung ■ Verwaltung ■

Telefon 05405 61980

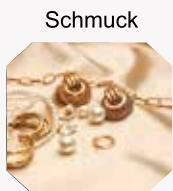
Goldankauf **Seriös, diskret, top Preis mit Qualität!**

Hanno Vogt – Ihr Experte für Schmuck & Edelmetalle

Seit vielen Jahren bin ich auf den Ankauf von Schmuck, Gold, Silber und Edelmetallen spezialisiert.

Meine Kundinnen und Kunden schätzen besonders meinen schnellen, unkomplizierten und fachkundigen Service – stets transparent, diskret und fair.

Ich nehme mir Zeit für eine ehrliche Einschätzung und begleite Sie persönlich – vom ersten Gespräch bis zur sicheren Abwicklung.



Schmuck



Modeschmuck



Altgold



Zahngold



Silber



Münzen



Uhren



Barren



Zinn



Besteck

So geht's



Gegenstände zu uns bringen.



Unverbindliches Angebot



Auszahlung in bar oder Echtzeitüberweisung

Bramscher Str. 241 · 49090 Osnabrück - Öffnungszeiten: Mo. - Do. 10-17 Uhr · Fr. 10-15 Uhr - Tel: 0541 20515789



Wir wünschen Ihnen
friedvolle Weihnachten.

Im Trauerfall sind wir auch an
den Feiertagen für Sie erreichbar.

Bestattungshaus

BERGSTERMANN-SCHWEER

Olaf Müller Bergermann-Schweer e. K.

Ihr Bestatter in Osnabrück und Umgebung.

In der Dodesheide 16, 49088 Osnabrück
Hasestraße 51a/52 · Bramstraße 27

TAG & NACHT 0541 · 18 99 99

www.bergermann-schweer.de

Ledenburger Weihnachtsbäume



Foto: daf/afp

Samstags und sonntags mit Bratwurst und Glühwein

**Nordmanntannen · Blaufichten
Auch zum Selbersägen!**

**Verkauf ab 12. Dezember tägl. bis 16:30 Uhr
in Bissendorf-Nemden (der Weg ist ausgeschildert)
www.gut-ledenburg.de**

Liebeserklärung ...



Katholische Pfarrei
Christus König
Christus König · Heilig Geist · St. Franziskus
Bülle - Lechtingen
Hase
Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Gemeinde

... eines verzweifelten Demokraten: So überschreibt Michel Friedmann sein neuestes Buch und wagt mit ihm eine leidenschaftliche Liebeserklärung an die Demokratie. „Ich bin ein Verzweifelter“, sagt der jüdische Publizist und Menschenfreund über sich selbst, „verzweifelt, weil ich sehe, wie ein großer Teil der Menschen aus der Geschichte nichts lernt. Verzweifelt, weil die Demokratie, die mir das Leben ermöglicht hat, zerbröselt.“

Wer einmal in Auschwitz war (so wie eine Gruppe aus der Pfarrei Christus König in diesem Herbst), der fragt sich: Wie kann es sein, dass es immer noch und immer wieder und vielleicht sogar immer mehr Menschen gibt, die kopfschüttelnd verneinen, was an diesem Ort des Grauens geschehen ist? Wer die Galgen gesehen hat und den Hungerbunker, die Gaskammern und die Krematorien, wer die Koffer und Kleider, Brillen und Haare der Deportierten wie in einem Alptraum an sich vorbeiziehen lässt – wer kann nach diesen Eindrücken

noch sagen: Alles Propaganda? Oder gar sprechen von einem „Vogelschiss in über 1.000 Jahren erfolgreicher deutscher Geschichte“?

„Kein Platz für Antisemitismus!“, „Kein Platz für Diskriminierung!“, „Kein Platz für Hass und Gewalt!“ – so steht es auf den Bänken vor unseren Kirchen. Menschen lesen dies und werden nachdenklich. Manche engagieren sich noch bewusster als vorher im christlich-jüdischen Dialog oder in Initiativen, die sich gegen die Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Religion oder sexueller Identität einsetzen. Oder erheben die Stimme, wenn Menschen in ihrer Gegenwart abgewertet werden.



Ein solches Engagement schließt den anderen niemals aus. Im Gegenteil! Unsere Bänke sind ein Symbol für den Dialog mit „allen Menschen guten Willens“. Zwei Gesprächspartner haben dort nämlich immer Platz. Aber man muss ihn auch wollen, den Dialog.

Am Ende seines Buchs mit dem Titel „Mensch!“ schaut Michel Friedmann nach vorne: „Meine Utopie? Weiter stolpern, weiter zweifeln, weiter irren. Ich liebe das Leben. Ich glaube an den Menschen. Trotz allem.“ Wer im Glauben an einen Gott unterwegs ist, der Mensch geworden ist, wird an dessen Seite vielleicht auch Kraft und Mut finden, mehr Menschlichkeit in diese Welt zu bringen. Feiern wir nicht genau deshalb Weihnachten?

ZHG
HOLZ & DACH
Bissendorf

SEIT 25 JAHREN
MIT KOMPETENZ
UND LEIDENSCHAFT!

**TEL. 05402 6080990
ZHG-HOLZ-DACH.DE**

Ihr
Alexander Bergel
Pfarrer in der Pfarrei
Christus König

Fortsetzung: „Wärmewende – allein oder mit Nachbarn“

In der ersten Veranstaltung im Juni zum Thema Nachbarschaftliche Lösungen in der Wärmewende sind viele Fragen aufgetaucht, die in der Folgeveranstaltung am 05.11. den eingeladenen Experten gestellt werden konnten.



Von links: Christopher Tamms, Anke Vonhoff-Rickelt, Mike Voss, Christian Biemann
Foto: B. Meyer

In der gut besuchten Informationsrunde im Gemeinschaftszentrum Lerchenstraße erläuterten die fachkundigen Experten Anke Vonhoff-Rickelt (Energieberaterin Verbraucherzentrale), Christian Biemann (Haus und Grund Osnabrück), Christopher Tamms (Ingenieurnetzwerk Energie eG) und Mike Voss (Energieberater), weshalb gemeinschaftliche und nachhaltige Lösungsansätze nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern oft auch wirtschaftlich vorteilhaft sind. Ein Thema war die Frage, wie Hausbesitzende und Mieter vorbereitet sein können, wenn eine bestehende Heizung plötzlich ausfällt. Die Referenten rieten dazu, rechtzeitig Alternativen zu prüfen, technische Optionen zu vergleichen und bereits im Voraus mögliche Partner in der Nachbarschaft einzubinden. Darüber hinaus ermutigten die Experten die Anwesenden, sich aktiv für nachhaltige und gemeinschaftliche Lösungen stark zu machen.

Ihre Quartiersmanagerin Barbara Meyer

Allen Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

Emel Gottwald



Herrensalon Gottwald

Inh. Emel Gottwald

**Ellerstraße 102 • OS-Dodesheide • Tel. 600 4 600
- Eller-Passage -**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8.00 - 17.30 Uhr · Sa. geschlossen

TrauerCafé



Am **Dienstag, 16. Dezember**, öffnen wir von 15:30 bis 17:30 Uhr wieder das TrauerCafé im Johannes-Prassek-Haus (Bramstraße 105, hinter der Christus-König-Kirche).

Menschen, die einen Verlust erlitten haben, sind eingeladen, anderen Menschen zu begegnen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben.

Das TrauerCafé kann ein Ort sein, an dem Erinnerungen genauso Platz haben wie die Probleme der Gegenwart und auch die Hoffnung auf eine lebens- und liebenswerte Zukunft. Nähere Informationen erhalten Sie bei Gisela Schmiegelt unter 0541 96293515.

Gisela Schmiegelt

Reinhard Neumann

Dachdeckermeister
GmbH & Co. KG

Alle Dacharbeiten
Dachrinnen

Schornstein / -sanierung
Balkon / -sanierung

Velux-Wohndachfenster

Fassaden- u. Giebelverkleidung

Pommersche Str. 26
49088 Osnabrück

Tel. 05 41 / 18 82 26 · Fax 05 41 / 9 11 70 08

Besinnliche Adventszeit!

Wir wünschen unseren Kunden
eine besinnliche Adventszeit,
ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2026!

Weihnachtssterne
aus eigenen Kulturen!



Bissendorf-Natbergen: Auf der Heide 10 · Tel. 05402 690746

Wallenhorst-Hollage: Sachsegge 10 · Tel. 05407 8985040

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-15 Uhr

www.gaertnerei-haucap.de

 **WOLFGANG
HAUCAP**

Die Gärtnerei mit Leib und Seele.

Neues Städtebotschafterinnen-Team im Rathaus

Jedes Jahr im Herbst richtet das neue Städtebotschafterteam seine Büros im Rathaus ein. Dieses Jahr löst ein reines Frauen-Team vier junge Männer ab – reiner Zufall, aber einer, den es schon lange nicht mehr gab. Neu in Osnabrück sind: Emma Leroi, sie vertritt Osnabrücks Partnerstadt Angers. Elif Şeref ist aus Çanakkale in der Türkei angereist, Sophie Bailey vertritt die Stadt Derby in Großbritannien und Emma Bos die niederländische Partnerstadt Haarlem.

„Ich bin sehr gespannt, welche Impulse unsere neuen Städtebotschafterinnen aus den Partnerstädten mitbringen“, sagt Oberbürgermeisterin Katharina Pötter. Osnabrück ist die einzige Stadt in Deutschland, die Städtebotschafter in die Partnerstädte sendet und gleichzeitig junge Menschen aus vier Partnerstädten für ein Jahr empfängt. Das System hat sich bewährt: Der erste Austausch mit Angers feierte in diesem Jahr 60. Geburtstag.

Dass Städte Partnerschaften in aller Welt pflegen, ist nicht ungewöhnlich, Städtebotschafter sind es schon. „Es wird vieles davon gesprochen, wie wichtig Europa ist. Wir merken immer wieder, wie gut uns die Städtebotschafterinnen und -botschafter tun. Einfach dadurch, dass sie ständig mit den Partnerstädten im Austausch sind und genau wissen, was gerade bei unseren Freunden wichtig ist“, betont Katharina Pötter. Gleichzeitig sind in den vergangenen 60 Jahren schon viele Freundschaften entstanden, die über Grenzen hinweg Bestand haben. „Das gibt die Idee eines grenzenlosen Europas sehr gut wieder“, findet die Oberbürgermeisterin.



Oberbürgermeisterin Katharina Pötter (rechts) mit den neuen Städtebotschafterinnen Sophie Bailey (Derby, links), Elif Şeref (Çanakkale, Mitte), Emma Leroi (Angers, Dritte rechts) und Emma Bos (Haarlem, Zweite rechts). Mit dabei ist Jens Koopmann, Leiter des Städtepartnerschaftbüros. Foto: Stadt Osnabrück, Monika Nestmann

Die vier neuen Städtebotschafterinnen haben ihre kleinen Wohnungen am Markt bezogen und lernen nun die Stadt kennen.

Emma Leroi hat gerade die Universität in **Angers** verlassen. Mit ihrem Abschluss für literarische Übersetzung in Deutsch bringt sie beste Voraussetzungen für ein Jahr in Osnabrück mit. Die 23-Jährige mag zeitgenössische Literatur und Kino und hat ein Faible für Bildende Kunst. „Ich freue mich darauf, hier jeden Tag etwas Neues zu erleben.“

Elif Şeref ist Bioingenieurin. Die 25-Jährige will nach dem Magister-Studium an der Universität **Çanakkale** Zeit im Ausland verbringen. Reisen innerhalb Europas gehören zu ihren Hobbys. „Ich freue mich sehr darauf, Osnabrück zu entdecken.“ Als ehemaliges Mitglied eines lokalen Wahlkampf-teams für einen Gemeindevertreterkandidaten hat sie in Çanakkale bereits bewiesen, dass sie Organisationstalent besitzt.

Sophie Bailey hat **Derby** für ein Germanistikstudium in Oxford verlassen. Nach dem Studium hat sie dank ihrer exzellenten Deutschkenntnisse unter anderem in der DAAD-



WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN
**FROHES UND GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST!**

-  Knollstraße 136, 49088 Osnabrück
-  0541 - 800 49 77 0
-  info@westerfeld-sozial-einrichtungen.de
-  westerfeld-sozial-einrichtungen.de
-  westerfeld.einrichtungen

WESTERFELD

SOZIAL-EINRICHTUNGEN

„In meinem Masterstudien-gang Deutsche Geschichte habe ich viel theoretisches Wissen über die deutsche Kultur und Geschichte erwor-ben. Nun möchte ich gern mein Wissen vor Ort er-weitern und mit sozialem Engagement verbinden“, sagt die 24-Jährige.

*Stadt Osnabrück,
Silke Brickwedde*

IMPLANTOLOGIE



Praxisteam
Voßkühler & Hinkerode



ENDLICH FESTE DRITTE ZÄHNE

In der Bundesrepublik wurden im letzten Jahr fast 1,4 Millionen Zahnimplantate gesetzt.
Viele davon um Prothesen festen Halt zu geben.



Herr Dr. Voßkühler: Sie bieten Prothesenträgern die Möglichkeit, die dritten Zähne mit Hilfe von Implantaten sicher zu befestigen. Wie geht das?

Dr. Voßkühler: Bei diesem Verfahren werden die Implantate dauerhaft in den Kiefer gesetzt. Das ist ein kleiner, chirurgischer Eingriff der erfahrungsgemäß schmerz- und stressfrei verläuft und in der Regel in einer Sitzung gemacht wird.

Wo liegen die Vorteile dieses Verfahrens?

Dr. Voßkühler: Die meisten Prothesen im Unterkiefer verrutschen beim Sprechen, Lachen und erst recht beim Essen. Bei der Lösung mit Implantaten, die wir auch aus Keramik anbieten, wird die Prothese mit Druckknöpfen daran befestigt. Im Prinzip wie die Knöpfe einer Jacke. Unangenehme Druckstellen gehören der Vergangenheit an. Die Prothese ist von außen in der Regel nicht als solche zu erkennen.

Das heißt mit Implantaten steigt die Lebensqualität?

Dr. Voßkühler: Genau. Lachen und sprechen fallen viel leichter. Sogar ein Steak kann wieder wie früher gegessen werden. Die Patienten, die sich für diese Lösung entschieden haben sind überglücklich.

Ist das bei jedem möglich?

Dr. Voßkühler: Grundsätzlich ja. Die Voraussetzung ist ein ausreichend großer Kieferknochen. Und hier heißt sich die Katze in den Schwanz. Wird der zahnlose Kiefer nicht richtig belastet, wie bei einer Totalprothese, so baut sich der Knochen ab. Die Folge: die Prothese hält noch schlechter. Je früher man also Implantate setzt, um so besser ist es für den Knochen.

Wo können sich Patienten denn informieren, ob diese Lösung auch bei ihnen möglich ist?



QR-Code scannen

Termin online buchen!



Online-Rezeption

Dr. Voßkühler: Ich nehme mir für alle Patienten sehr viel Zeit. Die Implantataufklärung in unserer Praxis ist kostenfrei.

Sind Implantate eine sichere Lösung?

Dr. Voßkühler: Ja, seit mehr als 20 Jahren versorgen wir in unserer Praxis sehr erfolgreich unsere Patienten mit Implantaten. Hierdurch gelingt es uns, dass unsere Patienten ihre Lebensqualität wiedererlangen, sich sicher fühlen und unbeschwert essen und lächeln können. Unser Leitspruch lautet: „Schöne Zähne – gutes Gefühl“.

Woraus bestehen Implantate?

Dr. Voßkühler: Die herkömmlichen Implantate bestehen aus Titan und sind gut verträglich. Der Trend geht in Richtung metallfreier Keramikimplantate, da diese eine noch bessere Biokompatibilität aufweisen und ästhetisch vorteilhafter sind.

Bei Interesse an einem Implantat heißen wir Sie herzlich willkommen und stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

VORTEILE VON IMPLANTATEN

- » Um eine Zahnlücke zu füllen, muss keine gesunde Zahnsustanz abgeschliffen werden. Implantate schonen umliegende Zähne.
- » Sie geben Prothesen festen Halt.
- » Mit einem Implantat lässt sich alles so beißen und kauen wie mit den eigenen Zähnen.

Osnabrück-Haste

| Eberleplatz 3 | 0541/580 00 43

Wallenhorst

| Zum Sportplatz 5 | 05407/91 72

praxis@modernezahnmedizin.de
www.modernezahnmedizin.de

Mitgliederversammlung des Bürgervereins mit Informationen zu Wärmepumpen

Bürgerverein  Der Bürgerverein Haste e.V. hatte seine Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 18.11.2025 in die Nackte Mühle eingeladen. Der 1. Vorsitzende Erhard Fricke begrüßte alle Teilnehmer und gab dann in seinem Jahresbericht einen Abriss der Aktivitäten des Jahres 2024. Wie schon 2023 war die Umleitung während der Bauarbeiten an der Vehrter Landstraße ein Dauerthema. Auch die Planungen für die Umgestaltung des Eberleplatzes begannen schon 2024 und auch hier hat sich der Bürgerverein maßgeblich mit eingebracht. Danach stellte der neue Kassierer Ekkehard Statz seinen Kassenbericht vor. Finanziell ist der Verein gut aufgestellt, was auch der Kassenprüfer Thomas Heitert, der leider beruflich verhindert war, bei seiner Prüfung im August feststellen konnte und attestierte. Einstimmig wurde dann der Vorstand bei Enthaltungen der Vorstandsmitglieder entlastet.



Nach der Abarbeitung dieser Formalien wurden dann Dr. Wolfgang Schäfer und Rainer Elstro vom Forum Wärmepumpe begrüßt. Das Thema „Wärmepumpe“ beschäftigt derzeit viele Eigentümer, weil die kommunale Wärmeplanung der Stadt Osnabrück für den Stadtteil Haste keine zentrale Wärmeversorgung (z. B. durch Fernwärme o. ä.) vorsieht. Dr. Schäfer erklärte sehr anschaulich die Funktionsweise dieser Technik und die optimale Dimensionierung. Es gab viele Informationen, die für einen Eigentümer hilfreich sind, um in die Beratung mit dem jeweiligen Installateur einzusteigen. In einem

zweiten Teil erzählte dann Rainer Elstro über die Installation der eigenen Wärmepumpe vor über fünf Jahren und die Erfahrungen, die er damit seitdem sammeln konnte. Insgesamt waren die Ausführungen sehr klar und verständlich. Das wurde auch in der anschließenden Fragerunde und den Reaktionen der Zuhörer deutlich.

Informationen zu Wärmepumpen gibt es noch einmal beim Bürgerverein

In Zusammenarbeit mit dem Forum Wärmepumpe hat der Bürgerverein Haste e. V. eine öffentliche Vortragsveranstaltung für alle Bürger am **Dienstag, den 09.12.2025, um 19:00 Uhr in der Nackten Mühle, Östringer Weg 18, 49090 Osnabrück** organisiert.

Rainer Elstro und Dr. Wolfgang Schaefer vom Forum Wärmepumpe und den Scientists for Future Osnabrück erklären die Funktionsweise, Dimensionierung, Wärmequellen, Effizienzoptimierung, Heiz- und Kühlfunktion. Eine anschließende Fragerunde komplettiert den Abend.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an forum-wp@os-klimaneutral.de. Die Plätze sind begrenzt.

Text und Foto: **Hartmut Fischer**

Wunschbaumaktion im GZ Lerchenstraße

Aufgrund der Resonanz in den letzten Jahren findet auch dieses Jahr wieder eine Wunschbaumaktion für Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil Haste-Dodesheide-Sonnenhügel statt.

Noch einmal zur Erklärung: In unserem Büro steht ein Weihnachtsbaumchen. Kinder und Jugendliche dürfen hier vom 18.11.-02.12. eine Karte ausfüllen mit ihrem Alter und einem Weihnachtswunsch. Diese Karte kommt an den Baum. In der Zeit vom 02.12.-10.12. haben interessierte Menschen nun die Möglichkeit, sich eine Karte auszusuchen und ein Weihnachtsgeschenk zu spenden. Die Geschenke können in der Zeit vom 11.-17.12. abgeholt werden.

Die Aktion ist anonym. Weitere Informationen sind unter 323-7530 oder unter gz-lerchenstr@osnabrueck.de abzufragen. **Tanja Hüls**

KEIN BISSCHEN GAS MUSS SEIN!

HEINRICH **ALtenhoff**
Seit 1842 GmbH

Pagenstecherstraße 34
49090 Osnabrück
Telefon 0541 - 62826

www.heinrich-altenhoff.de



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.12.2025, 12 Uhr

Nächster Erscheinstermin:
15.01.2026

Beiträge bitte per Mail an:
verlag@lamkemeyer-druck.de

Dankbarer Rückblick aus dem MGH



Kaum zu glauben: wir sind schon wieder im letzten Monat dieses Jahres angekommen! Ein Jahr, in dem durch die Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer wieder vieles im Mehrgenerationenhaus (MGH) möglich gemacht wurde: sich treffen, miteinander reden und lachen, gemeinsam essen und feiern, spielen und handarbeiten. Aber auch: Kindern beim Lernen helfen, füreinander da sein, Wissen und Talente für andere einsetzen und Dinge miteinander nachhaltig teilen und tauschen. Die Bereitschaft, sich ehrenamtlich einzusetzen, ist nach wie vor bei vielen Menschen groß – das durften wir auch 2025 wieder erleben: **ein ganz großes DANKE an alle, die sich im MGH in unterschiedlicher Weise eingesetzt haben!**

Ein besonderes Projekt – ermöglicht durch die Förderung des Kinderschutzbundes Niedersachsen „Mitten drin 3.0“ – lief von März bis Juni im Mehrgenerationenhaus: Mit Hilfe der Erzählerin Sabine Meyer und des Fotografen Olaf Pieper vom Erzähltheater Osnabrück gingen sieben Kinder auf Entdeckungstour. Am Ende hatte sich jedes Kind einen Lieblingsplatz im Quartier gesucht, den es fotografisch gekonnt in Szene setzte und der zu ganz unterschiedlichen Geschichten inspirierte. Im Rahmen des diesjährigen MGH-Sommerfestes war am 22.08.2025 eine Ausstellung mit den sieben entstandenen Werken eröffnet worden.

Nun ist die **Ausstellung „Dein Quartier und Du“** ein Haus weitergezogen und kann bei Gelegenheit bis zu den Weihnachtsferien in der Aula der Grundschule Haste bewundert werden.

Da ergeben sich ganz neue Perspektiven auf unseren Stadtteil: denn wer hätte schon gedacht, dass es hier Drachen geben könnte oder Hexen, die Häuser kleinschrumpfen lassen?

Vielleicht verwandelt im Dezember passend dazu ja noch ein bisschen Schnee unsere Stadtteile in eine Märchenwelt? Auf jeden Fall wünschen wir allen eine gemütliche und schöne Advents- und Weihnachtszeit und schon einmal Gesundheit, Glück und Zuversicht für das neue Jahr 2026!

Felicitas Sondermann,
MGH Haste, Saßnitzer Straße 31,
Tel. 0541 76099111,
E-Mail: mgh@kath-fabi-os.de

Nun singet und seid froh ...

Zu diesem Motto singen und spielen verschiedene Chöre und Ensembles aus den Stadtteilen im Osnabrücker Norden für Sie und mit Ihnen.

**3. Advent, 14.12., 17.00 Uhr,
Ev.-luth. Matthäuskirche, Moorlandstraße 63–65**

Sie sind herzlich willkommen zu einem fröhlichen und besinnlichen, adventlichen und weihnachtlichen Sonntagnachmittag.

Ihr Arbeitskreis Ökumene Sonnenhügel – Dodesheide – Haste

Gottesdienste bei Kerzenschein



Eine Atempause in der Woche. Im Schein der Kerzen uralte Worte hören, die vertrauten Lieder singen, Gott begegnen. **Immer donnerstags im Advent** (4., 11., 18. Dezember) um 19 Uhr in Christus König und am **Dienstag, 23. Dezember**, um 6 Uhr in Heilig Geist. Dort gibt's dann anschließend auch noch ein leckeres Frühstück.

Alexander Bergel

www.swo.de/weihnachten

Stadtwerke Osnabrück

Frohes Fest!

Auf das, was wirklich wichtig ist.

Die StadtWIRKER für Osnabrück

Horizonte erweitern

15 Jahre Austausch zwischen der Angelaschule und Peru



Angelaschule Osnabrück

Die Angelaschule hat seit 15 Jahren eine besondere Partnerschaft mit dem Colegio Santa Ursula im Herzen von Lima, Peru. In diesem Jahr reisten 15 Schülerinnen der Jahrgangsstufen 9 und 10 – in Begleitung von Frau Bullerdiek und Frau Witte – nach Peru, nachdem sie bereits im Juni die peruanischen Austauschschülerinnen in Osnabrück willkommen geheißen hatten. Dieser Austausch ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Schullebens an der Angelaschule und bietet den Schülerinnen die Möglichkeit, ihre Horizonte zu erweitern und eine neue Kultur hautnah zu erleben.

Der Aufenthalt in Lima war in zwei Teile gegliedert. In der ersten Woche lebten die Schülerinnen in Gastfamilien und tauchten in den peruanischen Alltag ein, während die zweite Woche ein organisiertes Programm beinhaltete. Die erste Woche war geprägt von der Interaktion mit den Familien, was den Schülerinnen die Möglichkeit gab, Sprachbarrieren zu überwinden und echte Einblicke in die peruanische Kultur zu gewinnen.



Ein besonderes Highlight war ein gemeinsames Grillfest, bei dem alle Familien zusammenkamen. Bei herzlichen Gesprächen und typischen lateinamerikanischen Speisen wurde schnell deutlich, dass die Chemie zwischen den Schülerinnen und ihren Gastfamilien stimmte. Die peruanischen Familien zeigten sich begeistert von dem Austausch und die Schülerinnen von der Gastfreundschaft, die sie erlebten.

Ein unvergesslicher Tag war der Ausflug nach Paracas und Ica, wo die Schülerinnen die Islas Ballestas besuchten. Dort konnten sie Humboldt-Pinguine und Seelöwen in freier Wildbahn beobachten, was für viele eine einmalige Erfahrung war. Anschließend erlebten sie aufregende Aktivitäten wie das



Fahren mit einem Buggy durch die Wüste und Sandboarding in Huacachina. Diese Erlebnisse schweißten die Gruppe zusammen und sorgten für viele gemeinsame Momente des Staunens und Lachens.

In der darauffolgenden Woche verbrachten die Schülerinnen Zeit individuell mit ihren Gastfamilien. Die Erlebnisse waren vielfältig und reichten von Reisen nach Cusco zum Machu Picchu über Ausflüge in den peruanischen Regenwald bis hin zu gemeinsamen Kochabenden und Spaziergängen.

Der zweite Teil des Austauschs beinhaltete Besuche sozialer Projekte und der Partnerschule in Miramar. Hier hatten die Schülerinnen die Möglichkeit, die Auswirkungen der Spendengelder zu sehen, die die Angelaschule jährlich für diese Projekte sammelt. Die positive Entwicklung des Viertels und der Schule Colegio San José war beeindruckend, da immer mehr Kinder Zugang zu Bildung erhalten. Dennoch wurde den Schülerinnen bewusst, wie wichtig die Unterstützung weiterhin ist, da viele Familien unter schwierigen Bedingungen leben.

Besonders bewegend war der Besuch im Distrikt Pachacute, wo die Schülerinnen Armut in einer Intensität erlebten, die sie sprachlos machte. Trotz der widrigen Umstände begegneten sie den Menschen mit Würde, Zusammenhalt und Hoffnung. Gemeinsam mit Austauschschülerinnen der Ursuline Academy aus Dallas halfen sie, Lebensmittelpakete zu packen und an bedürftige Familien zu verteilen. Diese direkten Begegnungen machten die Bedeutung ihrer Hilfe greifbar und hinterließen einen tiefen Eindruck.

Die Schülerinnen äußerten nach diesen Erfahrungen den Wunsch, Verantwortung zu übernehmen. Eine erklärte: „Wir dürfen nie wieder Essen wegwerfen!“ Eine andere plante, einen Spendenlauf zu organisieren. Diese Reaktionen verdeutlichen, wie nachhaltig die Erlebnisse wirken.

Zusätzlich zu den sozialen Projekten besuchten die Schülerinnen auch kulturelle Highlights wie die Huaca Pucllana, eine präkolumbianische Pyramidenanlage, und die Ruinas de Pachacámac, ein bedeutendes religiöses Zentrum.

Am Ende dieser intensiven und bereichernden Tage fiel der Abschied von den Gastfamilien und neuen Freunden schwer.

In diesen zwei Wochen waren aus Begegnungen echte Verbindungen entstanden, und die Schülerinnen nahmen nicht nur Erinnerungen, sondern auch ein neues Bewusstsein für die Welt mit nach Hause. Sie danken für die Herzlichkeit, das Vertrauen und die unvergessliche Zeit, die sie noch lange begleiten wird.

Text und Fotos: **Svenja Bullerdiek, Madleen Witte, Silke Meyer**

Neumann Dachtechnik

GmbH

Dachdeckermeisterbetrieb

Industriestraße 48

49191 Belm

Tel.: 05406 81 51 00



www.neumanndachtechnik.de



FROHE FESTTAGE

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum Jahresende möchte ich Ihnen im Namen der FDP-Ratsfraktion herzlich für Ihr Vertrauen danken.

2025 war ein besonderes Jahr für Osnabrück. Der Tag der Niedersachsen hat eindrucksvoll gezeigt, was unsere Stadt ausmacht: friedliches Miteinander, ehrenamtliches Engagement und kulturelle Vielfalt. Fast 500.000 Besucher haben unsere Stadt gefeiert – ein Beweis dafür, dass Kultur uns stark macht und zusammenhält.

Gerade deshalb ist es mir als kulturpolitischer Sprecher der FDP wichtig, dass wir trotz schwieriger Haushaltsslage unsere freien Kulturträger weiterhin unterstützen. Die Attraktivität einer Stadt hängt entscheidend von ihrem kulturellen Angebot ab. Kultur ist kein Luxus, sondern Teil unserer Identität.

Wenn wir als Stadt bereit sind, 70 Millionen Euro in ein neues Stadion zu investieren, dann können wir nicht gleichzeitig einigen kulturellen Trägern ein paar Tausend Euro streichen. Das wäre das völlig falsche Signal. Unsere Theater, Museen, Musikschulen, freien Bühnen und Kulturinitiativen verdienen unsere Wertschätzung – nicht nur in Worten, sondern auch mit den notwendigen Mitteln.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Wo immer Sie mich treffen, sprechen Sie mich gerne an.

Ihr Guido Altvogt

Guido Altvogt



Jeden Dienstag auf dem Wochenmarkt OS-Dodesheide, Lerchenstraße

Beermann
Landfleischerei
immer frisch aus eigener Schlachtung

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Tel. 05424/9191 - www.fleischerei-beermann.de

Wunschbaum-Aktion 2025

Ein Lächeln für Kinder von Alleinerziehenden



Die Wunschbaum-Aktion für Kinder von Alleinerziehenden im Osnabrücker Raum geht in die nächste Runde und ermöglicht es den Kindern, ihre Wünsche für Weihnachten zu äußern – damit auch sie das Fest der Liebe in vollen Zügen genießen können.

Die Aktion wird von Katharina Koch, Alice Meyer vom VAMV Osnabrück (Verband alleinerziehender Mütter und Väter) und Pastor Matthias Groeneveld (Gesamtkirchengemeinde An der Nette) organisiert und richtet sich an Kinder, deren Eltern in Einelternfamilien leben.

Um teilzunehmen, tragen die Kinder ihre Weihnachtswünsche auf speziellen Karten ein, die sie bei den Organisatorinnen der Aktion erhalten. Ihre Karten können sie dann persönlich bei den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern oder im Büro an der Matthäuskirche (Moorlandstraße 63) abgeben.

Details zur Wunschbaum-Aktion 2025

- Wunschkarten abholen und ausfüllen:** Kinder von Alleinerziehenden können ihre Wünsche bis zum 29. November 2025, 13 Uhr, im Gemeindebüro der Matthäuskirche einreichen. Die Karten werden dann an den Wunschbaum gehängt. Auch spätere „Einsendungen“ von Wunschkarten können gegebenenfalls noch berücksichtigt werden.
- Zeitraum zum Erfüllen der Wünsche:** Die Karten mit den Wünschen können im Zeitraum vom 1. Advent bis zum Freitag vor dem 4. Advent, 19.12.2025, 14 Uhr, abgeholt werden – das ist also der Zeitraum, in dem Wünsche erfüllt und Geschenke abgegeben werden. Auf der Webseite der Gemeinde An der Nette finden Sie die Öffnungszeiten des Büros sowie die Veranstaltungen in der Matthäuskirche – kommen Sie vorbei, nehmen Sie eine Karte mit und erfüllen Kinderwünsche!



Viele liebevoll verpackte Geschenke kamen bei der Wunschbaum-Aktion 2024 zusammen – und viele glückliche Kinder aus Einelternfamilien erhielten ein Weihnachtsgeschenk. Foto: Matthias Groeneveld

• **Geschenkübergabe im Adventscafé:** Am 4. Advent, 21.12.2025, findet von 12:00 bis 14:00 Uhr in der Matthäuskirche ein Adventscafé für die Familien statt und die Geschenke werden an die Kinder übergeben. Zuvor lädt die Gemeinde um 10:30 Uhr zum Advents-Gottesdienst ein.

Kontakt und weitere Informationen

Für Fragen und zur Teilnahme können sich Interessierte an folgende Ansprechpartner wenden: Katharina Koch, Initiatoren der Aktion: 0170 9546399; Alice Meyer, VAMV Osnabrück: 0541 24343, info@vamv-osnabrueck.de; Matthias Groeneveld, Pastor: 0541-7709702, matthias.groeneveld@evlka.de.

Die Wunschbaum-Aktion ist eine Herzensangelegenheit, die den Kindern Freude bereitet und Magie in die Advents- und Weihnachtszeit bringt. Alle, die sich an der Erfüllung der Wünsche beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen, ein Geschenk beizusteuern und so für leuchtende Augen zu sorgen.

Für das Team: Pastor Matthias Groeneveld

Bunter Nikolaustag im Nettebad

Holi-Party in der Erlebniswelt

Am Nikolaustag wird es im Nettebad besonders bunt und fröhlich: Bei der Veranstaltung „Bunt & Planschig – Nikolaus Edition“ erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm voller Spaß und Kreativität. Einen Tag später beginnen dann turnusmäßige Revisionsarbeiten.

Am Samstag, 6. Dezember, können die Nettebad-Gäste von 14 bis 18 Uhr in der 33-Meter-Halle einen großen Spieleparcours entdecken, sich beim Glücksrad tolle Gewinne sichern und im Kursbecken nach Herzenslust planschen. Für kreative Köpfe gibt es eine Fingerfarben-Aktion, bei der Fenster und Fliesen bunt gestaltet werden dürfen. Ein besonderes Highlight sind die stündlichen Holi-Farben-Countdowns, die für farbenfrohe Momente sorgen. Auch der Nikolaus schaut vorbei und steht für Fotos und kleine Überraschungen bereit.

Für die Teilnahme fällt ein Aufpreis zusätzlich zum regulären Badeeintritt an. Infos unter www.nettebad.de.

Stadtwerke Osnabrück / S. Philipp

Container in allen Größen

Bensmann & Sohn Entsorgungsbetrieb 05497 / 36850

NEU 1m³ Mini - Mulden

Lernen Sie unseren Mini-Nachwuchs kennen! Es lohnt sich!

Bensmann & Sohn, Hagen a.T.W.
Entsorgungsfachbetrieb

In Memoriam ... gemeinsam erinnern ...

Wieder einmal ist es soweit ... schon seit einigen Wochen laufen bei uns die Vorbereitungen. Es ist immer eine ganz besondere Woche für uns und unser gesamtes Team, wenn so viele Familien unsere Einladung zum gemeinsamen Erinnern gern annehmen. In jedem Jahr schreiben wir alle Familien an, die wir als Bestattungshaus Bergstermann-Schweer im Laufe des letzten Jahres in einem Trauerfall begleitet haben. Und auch Familien, die gern mehrmals teilnehmen möchten, sind von Herzen willkommen. Für manche Familien ist dieser Termin sogar in jedem Jahr schon fest im Kalender eingetragen. Miteinander sein, kurz vor der Adventszeit, kurz vor Weihnachten, das tut vielen Trauernden gut. Da ist jemand gegangen, jemand der fehlt ... in diesem Jahr ... im nächsten Jahr ... immer. Und jetzt so kurz vor Weihnachten sind Trauernde möglicherweise ein bisschen dünnhäutiger und empfindsamer. Da tut es gut, Menschen mit ähnlichen Erfahrungen um sich zu wissen.

Nachdem die Familien eingetroffen sind und alle einen Platz gefunden haben, beginnt die Gedenkstunde ... Es ist eine ganz eigene Stimmung ... Da ist Stille, Trauer, Verbundenheit, Liebe und noch manches Gefühl mehr, das den Raum erfüllt. Hier und da ist ein Schluchzen zu vernehmen ... ein Schnäuzen ... und im ganzen Raum sind Hände, die die Hand des Nachbarn oder der Nachbarin fest umschließen. Manchmal sind es auch unbekannte Hände, die sagen: „Ich bin da“, weil der Mensch nebenan allein gekommen ist. Gemeinsam tragen wir die Trauer, denn wir alle sind betroffen vom Abschied, vom Tod eines geliebten Menschen und jeder kann nachempfinden, wie es dem Sitznachbarn geht. Was es bedeutet, heute hier zu sein.

- Anzeige -



Sich Zeit nehmen um noch einmal traurig sein zu dürfen und sich dem verstorbenen Menschen nahe zu fühlen, das gibt in dieser besonderen Zeit Kraft und Trost.

Im festen Wissen, dass die Erinnerungen und alle Gefühle sein dürfen, denn jeder Mensch trauert auf eigene Weise, beschließen wir den Abend im gemütlichen Erzählen und Beisammensein. Dann werden Erinnerungen lebendig und wir spüren ... Ja, die Angehörigen, die wir in tiefer Trauer kennengelernt sind ein Stück weit auf ihrem eigenen Trauerweg gegangen.

Wir schenken auch im nächsten Jahr in der Woche vor dem ersten Advent gern wieder Zeit und Raum, um gemeinsam zu sein und um miteinander zu erinnern ... In Memoriam – an die Menschen, die Sie, die wir, aus unserem Leben haben losgeben müssen.

24.11. - 22.12.2025
**Historischer
Weihnachts-
markt**



osnabrück-erleben.de



IHRE IMMOBILIENEXPERTEN FÜR STRAHLENDE AUSSICHTEN



www.sommerimmobilien.com

SOMMER IMMOBILIEN

■ Vermittlung ■ Verwaltung ■

Kolpingstraße 2
49205 Hasbergen
Telefon 05405 61980
info@sommerimmobilien.com



SPD-Nord im Gespräch mit Sportvereinen

SPD OSNABRÜCK-NORD Zu Beginn des gemeinsamen Treffens mit den Sportvereinen sprach Volker Witte (Ortsvereinsvorsitzender und Ratsmitglied) den Gästen zunächst seinen Dank aus: Die SPD wisse um den Beitrag, den die Sportvereine in den Stadtteilen für die Menschen leisteten. Die Vereine seien nicht nur Ort für körperliche Ertüchtigung, sondern vor allem auch ein Ort, an dem sich Menschen begegnen würden. Die SPD-Nord wolle die Gelegenheit nutzen, zu fragen, wo man die Arbeit der Vereine unterstützen könne.

Die Sportvereine waren vertreten durch den Piesberger SV (Tanja Sandmann, Karsten Luttmann), den TuS Haste (Rene Jansen, Holger Wehlage) und den SSC Dodesheide (Volker Böß, Christian Hoff, Guido Gottwald). Ebenfalls anwesend an diesem Abend war Timo Spreen (Sportpolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion), der die Gelegenheit nutzen wollte, die Anliegen der Vereine in Rat und Verwaltung der Stadt Osnabrück mitzunehmen.

Zunächst berichteten die Vereine über ihre aktuelle Arbeit. Man habe von Kleinkindern bis hin zu den Senioren für alle etwas im Angebot. Neben dem Vereins- und Wettkampfsport sei man ebenfalls aktiv im schulischen Ganztag. Auch offene Angebote für den ganzen Stadtteil, wie z. B. ein Osterfeuer, biete man an.

Während der Schilderung wurde jedoch schnell klar, dass die gegenwärtigen Herausforderungen, vor denen die Vereine stehen, sehr groß sind. Alle Vereine hätten vor allem durch die Corona-Pandemie mit Mitgliederschwund zu kämpfen gehabt. Man habe in dieser Zeit mitunter bis zu 30 % der Mitglieder verloren. Die Anzahl erhole sich zwar überall langsam wieder, zu alter Stärke sei man aber noch nicht zurückgekehrt.

Zu kämpfen hätten alle Vereine auch damit, dass es an ehrenamtlichem Personal fehle. Mitunter könne man z. B. die große Nachfrage an Kindertraining im Bereich Fußball nur unter großer Anstrengung decken, manchmal müsse man Kinder



leider vertrösten. Auch die Führungsgremien der Vereine hätten mitunter große Probleme, Menschen zu finden, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Dies könne schnell zu existenzbedrohenden Situationen führen.

Auch alltägliche Probleme, wie die Organisation von Trainingszeiten auf knapp verfügbaren Fußballplätzen, erweise sich als schwierig. Das Buchen von Schulsportshallen sei ebenfalls eine unnötig herausfordernde Aufgabe. Man wünsche sich da mehr Unterstützung von der städtischen Verwaltung.

Ein Punkt, der in der Runde ebenfalls betont wurde, ist das Problem, dass die Vereine vielfach auch mit Vandalismus zu kämpfen hätten. Besonders groß sei das Problem mittlerweile auf den Sportanlagen des SSC Dodesheide. Hier würden regelmäßig Gebäude mutwillig zerstört und Tore beschädigt. An dieser Stelle bestünde sehr großer Handlungsbedarf, da müsse sofort von Seiten der Stadt eingeschritten werden.

Das drückendste Problem von allen sei jedoch für alle Vereine die extrem angespannte finanzielle Situation. Auf großes Unverständnis bei allen Vertretern stößt hier vor allem, dass die Stadt einerseits für sehr viel Geld die Bremer Brücke saniere, andererseits aber finanzielle Mittel für den Breitensport in den Stadtteilen fehlten. Fördermittel von Stadt und Bund seien zudem oft nur unter großen Schwierigkeiten abzurufen. Bürokratische Hürden, z. B. sehr umfangreiche Antragsformulare seien zu komplex und von ehrenamtlichen Mitarbeitern kaum adäquat zu bearbeiten. Hier bedürfe es unbedingt weiterer Unterstützung und Vereinfachungen durch Stadt und Bund.

Timo Spreen (Sportpolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion) hörte interessiert zu und versprach, die angesprochenen Themen mit in den Rat und die zuständigen Ausschüsse zu nehmen. Auch in der städtischen Verwaltung wolle er Lösungen anstoßen. An einer Stelle konnte er jedoch schon jetzt etwas Hoffnung auf Verbesserung in Aussicht stellen: So arbeite die Stadt bereits an einer Online-Buchungsplattform für Trainingszeiten in städtischen Sportanlagen. Dies könne jedoch nur ein Anfang sein.

Text: **Daniel Kellersmann** Foto: **Lisa Eichendorff**

Ihr Profi für Baddesign & Sanitärtechnik.

Badsanierung, Heizungsbau,
Klimaanlagen, Photovoltaik,
Lüftungstechnik, Sanitär- &
Reparaturdienst



Plogmann GmbH & Co. KG
Sandforter Straße 102 · 49086 Osnabrück
Tel. 0541 389901 · www.plogmann-shk.de

PLOGMANN

Wissen und Talk mit Ludger Abeln

Vorsorge und Vererben im Fokus



Christus
König
Stiftung

Im Johannes-Prassek-Haus fand eine sehr gut besuchte Informationsveranstaltung zum Thema Vorsorge, Patientenverfügung und Vererben statt. Moderiert von Ludger Abeln gaben Expertinnen und Experten praxisnahe Einblicke in rechtliche, medizinische und familiäre Aspekte der Vorsorge.

Vertrauen als Grundlage

„Vertrauen, Vertrauen, Vertrauen ist die Basis und Voraussetzung für eine gelingende Vorsorge“, betonte Betreuungs-experte Ludger Koopmann. Ohne eine benannte Vertrauens-person könnten Vorsorgevollmachten und Patientenver-fügungen ins Leere laufen. Er riet, frühzeitig klare Regelungen zu treffen – von medizinischen Entscheidungen bis hin zur persönlichen Versorgung im Notfall.

Rechtliche Klarheit schaffen

Notar und Rechtsanwalt Dr. Herbert Buschkühle machte deutlich: „Wer nicht handelt, wird behandelt.“ Wer keine eigenen Regelungen trifft, unterliegt automatisch den gesetzlichen Vorgaben – mit oft komplizierten Folgen, gerade in Patchwork-familien. Er empfahl, rechtzeitig ein Testament zu verfassen oder Vermögen zu Lebzeiten zu übertragen, ergänzt um rechtliche Instrumente wie den Nießbrauch.

Stiftungen als Lösung

Claudia Piepenbrink vom Generationenmanagement der Sparkasse Osnabrück stellte Stiftungsmodelle vor, die Vermögen dauerhaft sichern und Streitigkeiten vermeiden können. Zustiftungen zu bestehenden Stiftungen – etwa zur Christus-König-Stiftung – seien ebenfalls möglich.

Veranstalter und regionale Partner

Die Veranstaltung wurde von der Christus-König-Stiftung und der Kolpingsfamilie Haste/ Dodesheide durchgeführt. Stiftungsvorsitzender Pfarrer Alexander Bergel und Elke Lübbe, Vorstand der Kolpingsfamilie und Kuratoriumsmitglied, stellten die Stiftung vor. Beide betonten das gemeinsame Engagement für Familien in den nördlichen Stadtteilen Osnabrücks – insbesondere für Kinder sowie für ältere Menschen. Darüber hinaus brachten sich weitere regionale Partner ein:

- Die **Caritas-Gemeinschaftsstiftung Osnabrück** stellte die Broschüre zum Thema Vorsorge den Teilnehmenden zur Verfügung.
- Die **Sparkassenstiftung Osnabrück** ergänzte das Informationsangebot mit Hinweisen zur Vermögensübertragung.



Expertenpodium v. links: Ludger Koopmann, Claudia Piepenbrink, Dr. Herbert Buschkühle, Ludger Abeln

- Der **SKF Osnabrück** informierte über seine praktische Unterstützung im Bereich Betreuung und Vorsorge.

Resonanz und Moderation

Die Resonanz auf die Veranstaltung war durchweg positiv. Moderator Ludger Abeln führte mit Humor und Leichtigkeit durch den Abend und verstand es, komplexe juristische und steuerliche Zusammenhänge verständlich zu machen. Mit seiner Mission „schlichte Gedichte“ wurde er diesem Anspruch vollauf gerecht.

Text und Foto: Josef Moß, Kuratorium Christus-König-Stiftung

Der kurze Weg
zu Ihrer privaten Kleinanzeige
verlag@lamkemeyer-druck.de



Ihr kreatives Malerteam
wünscht
eine schöne Adventszeit!

Malermeister
KROLL

Wir gestalten Ihre Wohlfühlatmosphäre!

- Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Kreativtechniken
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Fassadengestaltung
- Gestaltung von Wand / Boden / Decke ...
- Innenraumdämmung
- Wärmedämm-Verbundsysteme

Knollstraße 104 • OS • Tel. 0541 / 7 60 60 82
Mobil 0167 / 23 30 57 89
www.malermeister-kroll.de

Vorverkaufsstart am 1. Dezember: „Shrek“ und „Das Wunder von Bern“ auf der Waldbühne Kloster Oesede



Die Waldbühne Kloster Oesede fährt auch in der Sommersaison 2026 groß auf: Besucherinnen und Besucher können sich auf das Familienstück „Shrek“ und das Abendstück „Das Wunder von Bern“ freuen. Tickets sind im Vorverkauf ab dem 1. Dezember erhältlich.

Auftakt für die Sommerspielsaison macht am 31. Mai die Premiere von „Shrek“. Dafür reisen Besucherinnen und Besucher in den Sumpf. Hier lebt abgeschieden von der Welt ein grummeliger Oger zufrieden und in Ruhe. Doch als plötzlich eine bunte Schar vertriebener Märchenwesen bei ihm Zuflucht sucht, die ein machthungriger Herrscher vertrieben hat, ändert sich für Shrek plötzlich alles. Um für Gerechtigkeit zu sorgen, muss der Oger eine scheinbar unmögliche Aufgabe erfüllen: Gemeinsam mit seinem treuen, aber recht eisigen Begleiter soll er eine Prinzessin aus einem Turm befreien. Auf ihrer Reise voller Überraschungen, Prüfungen und urkomischer Begegnungen zeigt sich, dass wahre Stärke manchmal dort liegt, wo man sie am wenigsten erwartet. Mit „Shrek“ präsentiert die Waldbühne einmal mehr ein turbulentes Familien-Musical über Freundschaft, Mut und die Frage, was einen Helden wirklich ausmacht.

Am 26. Juni präsentiert das Ensemble dann vor der einmaligen Kulisse der Waldbühne einen echten Gänsehautmoment der deutschen (Fußball-)Geschichte auf der Bühne. An 14 Spielterminen kann das Publikum in ein mitreißendes Musical voller Emotionen, großer Träume und der Kraft des Zusammenhalts eintauchen.

Im Mittelpunkt der Story von „Das Wunder von Bern“ steht Familie Lubanski im Ruhrgebiet der Nachkriegszeit. Für den jungen Sohn Mattes ist Fußball Hobby und große Leidenschaft zugleich. In seiner Essener Heimat hat er in Helmut Rahn nicht nur einen Freund und ein Idol gefunden, sondern für ihn ist der Nationalspieler auch so etwas wie eine Vaterfigur. Beide träumen davon, bei der Fußball-WM in den Schweizer Bergen dabei zu sein – als Fan auf der Tribüne und als Spieler auf dem Platz.

Zeitgleich kehrt überraschend Mattes Vater Richard aus der Kriegsgefangenschaft zurück – ein plötzlicher Neubeginn, der für alle Seiten zu einer Herausforderung wird. Geprägt durch die Gefangenschaft fällt es ihm schwer, den Enthusiasmus seines Sohnes nachzuvollziehen. Doch Mattes träumt weiter davon, sein Idol zu unterstützen. Parallel startet die WM mit Helmut Rahn und ganz Deutschland verfolgt die Reise der Nationalen bei der Weltmeisterschaft 1954 in der Schweiz, die schließlich in einem unvergesslichen Finale Geschichte schreibt.

Mit „Das Wunder von Bern“ inszeniert die Waldbühne Kloster Oesede eine bewegende Familiengeschichte über Hoffnung, Leidenschaft und den Glauben daran, dass Wunder möglich sind.

Der Vorverkauf sowohl für das Abend- als auch für das Familienmusical startet am 1. Dezember. Für „Das Wunder von Bern“ sind Tickets wie in den Vorjahren für 21,40 Euro (ermäßigt) bzw. 25,90 Euro erhältlich. Der Besuch von „Shrek“ kostet 7,90 Euro (ermäßigt) bzw. 11,20 Euro. „Wir freuen uns, dass wir die Ticketpreise noch ein weiteres Jahr stabil halten können. Insbesondere beim Familienstück ist uns das eine Herzensangelegenheit“, sagt Astrid Kämmer vom städtischen Kulturbüro.

Tickets für das Familien- und das Abendstück gibt es bei der Buchhandlung Sedlmair sowie in der Tourist Info Osnabrück oder online unter www.waldbuehne.com.

Gruppentickets für beide Stücke sowie Tickets für Gäste mit einer Schwerbehindertenbegleitperson sind in den Vorverkaufsstellen oder telefonisch unter 0421 363636 erhältlich. Gäste mit der Kukuk-Karte (www.kukuk.de) können weiterhin mit Vorlage der Karte für 1 Euro bzw. 50 Cent für Kinder die Vorstellungen besuchen. Kukuk-Reservierungen sind unter waldbuehne@georgsmarienhuette.de möglich. Übrigens: Gutscheine für die Sommersaison 2026 eignen sich auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk. Diese sind bei der Buchhandlung Sedlmair und der Tourist Info Osnabrück erhältlich.

Text und Foto: **Stadt Georgsmarienhütte**

NIE MEHR SCHWARZE FLECKEN UND SCHIMMEL!

Nachträgliche Innendämmung mit Superwand DS als Alternative zur kostenaufwändigen Außendämmung.

Spart Energiekosten bis zu 56%
durch hohen Dämmwert.

Kostenlose Beratung vor Ort!

NASSE WÄNDE, FEUCHTE KELLER?

Keller-Tockenlegung

Salpeter- und Schimmelpilzbeseitigung vom Fachmann

ALLES ZUM FAIREN FESTPREIS!

- Dach- und Fassadenarbeiten aller Art
- Dachreinigung und -beschichtung
- Schornsteinverkleidung
- Balkon-Terrassensanierung

Familienmesse im Advent

 Die zweite Kerze entzünden und so weiter in diese besondere Zeit eintauchen. Besonders alle Familien mit Kindern sind eingeladen zu diesem Gottesdienst am **Sonntag, 7. Dezember, um 11 Uhr** in Heilig Geist.

Alexander Bergel

Gitarrenkurs für Kinder

Das Gemeinschaftszentrum Lerchenstraße bietet im neuen Jahr einen Gitarrenkurs für Kinder im Alter von 8–13 Jahren an. Der Kurs beginnt am 15. Januar 2026 und geht bis zum 25. Juni 2026, er findet jeweils donnerstags von 17:00–18:00 Uhr statt.

Die Kinder lernen das Gitarrenspielen nach Tabs in einer kleinen Gruppe von maximal sechs Kindern.

Bringt bitte eure eigene Gitarre mit. Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich eine Gitarre für die Dauer des Kurses kostenlos zu leihen.

Der Kurs kostet 63,- €.

Anmeldung telefonisch unter 323-7530 oder per E-Mail unter gz-lerchenstr@osnabrueck.de.

Anja Grodd-Chladek



Waldbühne erleben

DAS Wunder VON BERN

SHREK THE MUSICAL

SOMMERSTÜCKE 2026



Waldbühne Kloster Oesede

GEORGSMARIENHÜTTE

Tickets ab 1.12.2025 unter:
www.waldbühne.com oder
an allen Vorverkaufsstellen von
Nordwestticket, u. a. Buchhandlung
Sedlmair, Tourist Info Osnabrück



Infos: Stadt Georgsmarienhütte · Tel. 05401/850-250 · www.georgsmarienhuette.de

St. Martinsfeier im St. Franziskus-Kindergarten

 Am Montag, den 10. November, fand um 17 Uhr am Kindergarten eine stimmungsvolle St. Martinsfeier statt. Treffpunkt war der Kirchplatz, wo wir gemeinsam Laternenlieder gesungen haben. Anschließend haben sich Groß und Klein gemeinsam zum Laternenlauf um den Ententeich begeben. Zahlreiche leuchtende Laternen zauberten eine festliche Atmosphäre. Nach dem Laternengang kehrte die Festgemeinschaft zurück zum Kindergarten, wo der gemütliche Teil des Abends begann: Bratwürste, frisch gebackene Waffeln, Glühwein (für die Erwachsenen) und warmer Kakao luden zum Verweilen ein.



Das Fest bot der ganzen Familie eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, sich auszutauschen und den Zauber des Martinsfestes zu genießen. Ein rundum gelungenes Ereignis, das hoffentlich viele schöne Erinnerungen hinterlässt.

Text und Foto: **Kerstin Duhme**



**THOMAS VOCKE
WANDDESIGN**

Östringer Weg 67 · 49090 Osnabrück
Mobil 0176 23625541
info@thomas-vocke-wanddesign.de

Gottesdienst zum Altjahrsabend Mit Musik von Udo Lindenberg



Silvester, 17 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche

Innerhalb des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit zur Einzelsegnung für das neue Jahr.

Text: *Lüder Meyer-Stiens* Bild: © *Udo Lindenberg*

Friedensvesper

Die Adventsgruppe lädt ein zur Friedensvesper immer **samstags im Advent** (6., 13. und 20. Dezember) um 18 Uhr in Heilig Geist. Angesichts einer von mannigfaltigen Krisen, Konflikten und Kriegen geprägten Weltlage wollen wir, ausgehend von den alttestamentlichen Sonntagslesungen des Advents, den Frieden „ins Gebet nehmen“.

Alexander Bergel

Eine Reise durch Europa – das geht auch am EMA!



„Reisen bildet!“ – diesen Spruch kennen wohl die meisten. Aber muss man dazu wirklich verreisen oder geht es auch anders?

Diese Frage stellten sich vermutlich auch die 57 Schülerinnen und Schüler der Grundschulen in der Dodesheide, Haste, Widukindland, Albert-Schweizer und Heilig-Geist, die am 05. November 2025 für einen Vormittag das EMA besuchten, um eine Reise durch Europa zu erleben.

In Kleingruppen starteten die Gäste, die im Rahmen der Begabtenförderung an den Grundschulen ausgewählt worden waren, ihre Reise und stellten schnell fest, dass man an einem Vormittag durch viele Länder Europas reisen kann, ohne Osnabrück zu verlassen.



Gemeinsam mit ihren Reiseleitern aus Jahrgang 12 erlebten die Reisenden an vielen verschiedenen Stationen, wie bunt und vielfältig Europa sein kann. Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler des EMA gaben Crashkurse in Französisch, Spanisch oder Latein, es wurden Postkarten aus London geschrieben, mit Euromünzen gerechnet, eine digitale Schnitzeljagd durch Europa öffnete eine geheime Schatztruhe und in den Räumen der Physik und Chemie durfte eigenständig experimentiert werden. Alle Reiseziele wurden selbstverständlich in einem persönlichen Reisepass notiert und abgestempelt, der am Ende zusammen mit vielen anderen Materialien zum Thema „Europa“ in einem selbstgestalteten Europa-Turnbeutel mit nach Hause genommen werden durfte, denn vernünftiges Reisegepäck und Andenken aus den bereisten Ländern sind natürlich immer wichtig.

Die begleitenden Lehrkräfte hatten parallel dazu die Möglichkeit, sich im „Europa-Café“ auszutauschen oder im Unterricht am EMA zu hospitieren.

Die Reiseleiter, die die jungen Europa-Reisenden den ganzen Vormittag begleiteten, belegen alle das Seminarfach Pädagogik in Jahrgang 12 unter der Leitung von Lisa Sieverding. Sie haben die Europareise mit vorbereitet und sich im Vorfeld bereits ausführlich mit theoretischen und vor allem auch praktischen Themen der Pädagogik beschäftigt, sodass direkt die ersten Erfahrungen gesammelt und zum Beispiel kleine Energizer eingesetzt werden konnten, wenn die jungen Reisenden mal eine kurze Pause oder neue Motivation auf ihrem Weg brauchten.

Am Ende eines spannenden Vormittags können wir nun mit Sicherheit sagen: „Reisen bildet!“

Ein großer Dank gilt allen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern, die mit großem Einsatz vielfältige und interessante Stationen vorbereitet und begleitet haben.

Text und Foto: *Lisa Sieverding*

Einladung zum Lebendigen Adventskalender 2025

Kommen Sie und teilen Sie Adventsfreude, immer um 18:00 Uhr!

Der ökumenische lebendige Adventskalender lädt ein zum Öffnen geschmückter Adventsfenster in Haste, in der Dodesheide und auf dem Sonnenhügel. Wie beim „normalen“ Adventskalender wird ein Fenster enthüllt. Dazu gibt es Adventslieder, eine kurze Adventsgeschichte und einen Plausch bei Keks und heißem Getränk (gerne Taschenlampe und Becher mitbringen).

Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Adventszeit! Der lebendige Adventskalender ist ein fröhlicher Ruhepunkt und schafft Raum, das Eigentliche dieser besonderen Zeit zu entdecken und einfach ein paar nette Menschen zu treffen.

01.12. Julius-Schurig-Straße 31
02.12. Charlottenburger Straße 106
03.12. Heinrich-Mann-Straße 160
04.12. Am Tannenkamp 88
05.12. Bassumer Straße 36,
Alten- und Pflegeheim
St. Franziskus
06.12. Stralsunder Straße 70
07.12. Redekerstraße 14
08.12. Prof.-Horstmann-
Straße 27
09.12. Heinrich-Mann-Straße 6
10.12. Starweg 3
11.12. Bassumer Straße 1,
Schule in der
Dodesheide
12.12. Moorlandstraße 67,
Matthäuskirche
13.12. Franz-Stumpf-Weg 10
14.12. Reinhold-Schneider-
Straße 17a
15.12. Sonnenhof 5
16.12. Charlottenburger
Straße 105
18.12. Wilhelm-von-Euch-
Straße 2, SenVital
Senioren- und
Pflegezentrum
Osnabrück-Haste



19.12. Heinrich-Mann-Straße 90
20.12. Redekerstraße 9
21.12. Lion-Feuchtwanger-Straße 24
22.12. Mäscherstraße 3
23.12. Starweg 3

Text und Foto: **Frauke Mehring**

**Jeden Tag
ein Gewinn!**

Sind Sie dabei?

Der Vorteilswelt-Adventskalender exklusiv
für unsere Energiekunden:
www.swo.de/adventskalender

Jetzt downloaden!
Stadtwerke Osnabrück Vorteilswelt

Stadtwerke Osnabrück

Der
kurze Weg
zu Ihrer
privaten
Kleinanzeige

verlag@
lamkemeyer-druck.de

CDU-Kreisvorstand nominiert Katharina Pötter einstimmig für eine zweite Amtszeit als Oberbürgermeisterin

Der Kreisvorstand der CDU Osnabrück-Stadt hat Katharina Pötter in seiner Sitzung am Montag, den 17. November 2025, einstimmig für eine zweite Amtszeit als Oberbürgermeisterin nominiert. Die CDU sieht in ihr die richtige Persönlichkeit, um Osnabrück in anspruchsvollen Zeiten weiter klar, zuverlässig und mit Blick nach vorn zu führen.

Katharina Pötter steht seit 2021 an der Spitze der Stadt. Unter ihrer Verantwortung wurden zentrale Weichen in der Stadtentwicklung gestellt: Leuchtturmprojekte wie das Lok-Viertel und die Johannishöfe hat sie in kurzer Zeit entscheidend vorangebracht und zur Beschlussreife geführt. Auch in der Bildungs- und Betreuungspolitik hat Katharina Pötter Maßstäbe gesetzt – etwa mit der flächendeckenden Einführung der Ganztagsbetreuung in allen Grundschulen weit vor dem bundesweiten Rechtsanspruch oder der Etablierung der praxisintegrierten Ausbildung, die die Situation in den Kitas unserer Stadt spürbar verbessert. Sie steht für einen deutlich spürbaren Ausbau des Radverkehrs und einen Weg des Ausgleichs, ohne den Autoverkehr auszugrenzen.

Mit der gemeinsamen Initiative von Stadt und Landkreis zur Gründung einer privaten Medizinischen Hochschule in Osnabrück hat Katharina Pötter zudem ein Projekt auf den Weg gebracht, das für die langfristige Gesundheitsversorgung der Region von herausragender Bedeutung sein wird. Beim Thema Sicherheit sorgt ihr Zehn-Punkte-Plan für sichtbare Verbesserungen, insbesondere im Umfeld der Johannisstraße. Wichtige Impulse setzte sie außerdem bei der Digitalisierung der Verwaltung und beim flächendeckenden Glasfaserausbau.

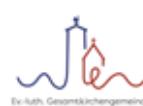
„Katharina Pötter hat Osnabrück in herausfordernden Zeiten mit Klarheit, Durchsetzungsstärke und Herz geführt“, erklärt CDU-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Verena Kämmerling. „Sie steht für eine verlässliche und ergebnisorientierte Politik, die die Menschen in den Mittelpunkt stellt. Ihr gelingt es, unterschiedliche Positionen der Stadtpolitik zu guten Kompromissen zu bringen, immer unter der Prämisse, die Stadt Osnabrück bestmöglich aufzustellen. Der Kreisvorstand unterstützt ihre erneute Kandidatur daher voll und ganz.“

Katharina Pötter bedankte sich für das Vertrauen und kündigte für 2026 einen fairen und themenorientierten Wahlkampf an. Angesichts der schwierigen Lage, in der sich das Land befindet, stehe auch Osnabrück an einem Punkt, an dem Vertrauen, Verlässlichkeit und Ausgleich wichtiger seien denn je. „Mein Angebot an Osnabrück ist ein Miteinander, das pragmatische Lösungen vor Ideologien stellt. Osnabrück ist meine Heimatstadt, hier lebe ich mit meiner Familie. Ich möchte mich auch weiterhin für unsere Stadt und ihre Menschen einsetzen – mit klarem Blick für das Machbare, mit Entscheidungsfreude und im engen Austausch mit allen Bürgerinnen und Bürgern.“

Die endgültige Nominierung erfolgt auf einer Mitgliederversammlung der CDU Osnabrück-Stadt im Frühjahr 2026.

Kevin Podeszwa

Kraftraum Matthäus lädt im Jahr 2026 zu einer 20-Minuten-Meditation ein



Für alle, die:

- jeden Tag zum Acht-Uhr-Läuten frisch in den Tag starten möchten.
- neugierig sind, ob Meditieren etwas für sie ist.
- in der Gruppe einfach eine neue Routine einüben möchten.

Nach der schönen Erfahrung im September 2025 geht es weiter! An jedem Dienstag im Jahr 2026 (außer Feiertage) öffnet sich um 7:30 Uhr die Tür der Matthäuskirche an der Moorlandstraße. Nach dem Ankommen kann man dann von 7:40 Uhr bis zum Glockenläuten um 8 Uhr in Stille auf Stühlen oder Kissen (letztere bitte selbst mitbringen) meditieren. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Ob Sie einmal dabei sein mögen, oder fünfmal oder 50 Mal, ist ganz egal. Für eine entspannte Geborgenheit in der Stille wird die Tür um 7:40 Uhr geschlossen. Deshalb bitte pünktlich um 7:30 Uhr ankommen.



Man muss nicht Christ sein, sondern kann einfach als Nachbarin den Luxus genießen, einen großartigen Meditationsraum in der Nachbarschaft zu haben, zu dem man kurz rübergehen kann, um gut in den Tag zu starten. Und alle von weiter weg sind auch herzlich eingeladen.

Fragen beantwortet gerne Eva Güse per E-Mail unter eva.guese@gmx.de oder telefonisch unter 0176 34535474.

Text und Foto: **Eva Güse**

*Wir bedanken uns bei allen Kunden
und wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*

Öffnungszeiten Weihnachten/Silvester:
Mo. 22.12.2025 von 08 - 18 Uhr
Di. 23.12.2025 von 08 - 18 Uhr
Vom 24.12.2025 - 03.01.2026 machen wir Urlaub.
Ab dem 04.01.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Ihr Friseur in Haste
Schumacher
Anja Klanke

Bramstraße 19 49090 Osnabrück
Telefon 0541-62440 + 685140
www.friseur-schumacher.com

Polen-Ukraine-Abenteuer

Eine besondere Studienfahrt



Angelaschule Osnabrück

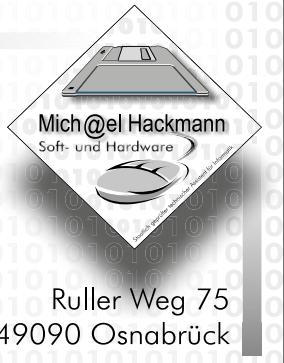
Vom 17. bis 24. August 2025 machten wir, das Seminarfach Balu & Du der Angelaschule, in Begleitung von Frau Tüllinghoff, Frau Middendorf und Herrn Stich, uns auf den Weg nach Polen. Das erste Ziel lautete Lublin. Dort stand eine besondere Begegnung auf dem Programm: Das erste Treffen mit dem ukrainischen St. Basilius-Gymnasium aus Ivano-Frankivsk (Ukraine). Wir wurden bei der Unterkunft mit einem Grillabend herzlich empfangen und



hatten die Möglichkeit, die anderen Schülerinnen und Schüler kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Der Austausch wurde in den darauffolgenden Tagen in gemeinsamen Projekten verstärkt, wobei wir vor allem über verschiedene Aspekte des alltäglichen Lebens ins Gespräch kamen. Neben der Projektarbeit boten gemeinsame Aktivitäten wie Volleyball- und Fußballspiele, Singen und Musizieren die Möglichkeit, gemeinsam Zeit zu verbringen und Spaß zu haben. Jeden Morgen wurden wir mit einem abwechslungsreichen Frühstück verwöhnt, bei dem wir unter anderem auch polnische Spezialitäten probieren konnten.



- Hard- Software und Zubehör
- Beratung
- Webdesign
- Web-Hosting
- Hardware-Reparatur
- Software-Unterstützung



Tel.: 05 41 / 68 24 58 Ruller Weg 75
www.michael-hackmann.de 49090 Osnabrück

Ein besonders eindrucksvoller Programmpunkt war der Besuch des Konzentrationslagers Majdanek. Uns wurden die Geschichte der Region und die Schicksale der Menschen auf eindrückliche Weise nähergebracht. Am letzten Morgen in Lublin nutzten viele von uns die Möglichkeit, an einer morgendlichen Liturgie teilzunehmen und einen Einblick in ukrainische Gottesdienste zu erhalten, bevor wir uns von den ukrainischen Schülerinnen und Schülern verabschieden mussten.

Danach ging es für unsere Klasse weiter nach Warschau, wo zunächst eine Stadtführung auf dem Programm stand. Vor allem die Architektur, insbesondere die Altstadt und Kirchen, hinterließen bei vielen von uns einen bleibenden Eindruck. In den darauffolgenden Tagen besuchten wir das Jüdische Museum, welches uns Einblicke in die Geschichte der jüdischen Gemeinden Polens vermittelte und machten eine entspannte Bootsfahrt auf der Weichsel. Die Bootsfahrt sowie die geselligen Abende bleiben vielen von uns als Highlights dieser Tage in Erinnerung und stärkten zudem die Gruppen- und Klassengemeinschaft. Zwischendurch blieb ausreichend freie Zeit, um Warschaus Kultur, Architektur und kulinarische Spezialitäten individuell zu entdecken.

Text und Foto:

Laura Albers, Lena Schwarberg, Lilian Bücker (Jahrgang 13)



Großes Event aller Mannschaften zum Saisonauftakt

Handball-Abteilung des SSC Dodesheide

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Saison 2024/25 haben die Handballer des SSC Dodesheide bereits zum dritten Mal ihr mittlerweile sehr bekanntes Event zur Saisoneröffnung bei tollem Wetter durchgeführt.

Alle Teams waren vom 8.–10. August dabei, jedes Team spielte dabei ein Spiel gegen einen selbst gewählten Gegner. Von Freitagabend bis zum späten Sonntagnachmittag waren 14 (!) Teams dabei, von der gemischten F-Jugend bis zu den Damen und der 5-a-Side-Truppe. Die Halle war an allen Tagen gut besucht, es gab Kaffee und Kuchen, kalte Getränke und Leckeres vom Grill.

Die Zuschauer sahen sehr spannende Spiele. Am Freitag startete die 5-a-Side-Mannschaft in einem guten Spiel gegen Wellingholzhausen. Am frühen Samstagmorgen bereits war die gemischte F am Start, es folgten die weibliche E gegen



Gretesch, die männliche C1 gegen die Oberliga-Mannschaft aus Damme, die männliche B2 gegen Belm, die weibliche A gegen Gretesch und die Damen gegen Bissendorf. Am Sonntagmorgen ging es weiter mit der männlichen E und D, beide gegen Gretesch, der weiblichen C gegen Lemförde, der weiblichen D gegen Gretesch, der männlichen C2 gegen Damme 2 und zum Abschluss spielte die männliche B1 gegen Gretesch. Die Spiele waren sehr spannend, es gab knappe Niederlagen und Siege. Die Stimmung war jederzeit großartig: Eltern, Geschwister und Freunde feuerten die Teams an und die Halle bebte einige Male.

Besonders toll waren in diesem Jahr die Auftritte der SSC-Cheerleader „Scorpions“, die alle Teams unterstützten und das Publikum mit toller Akrobatik unterhielten. Danke dafür! Am Ende des Turniers waren alle sehr zufrieden. Vor allem für die Handball-Kinder war es im wahrsten Sinne ein „Fest“ und jede freie Minute in der Halle wurde genutzt, um schnell ein paar Bälle aufs Tor zu werfen.

Auch an diesem Wochenende zeigte sich die große Geschlossenheit der Handballer und Handballerinnen des SSC: Alle packten mit an und halfen sich untereinander.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, das Orga-Team, unsere Teams und die gegnerischen Mannschaften!

Wir sind nun bereits mitten in der Saison 2025/26 und laden euch ein, uns in der Sonnenhügel-Arena zu besuchen und unsere Teams anzufeuern! Wenn Ihr auch Interesse am Handball habt, meldet Euch gerne unter handball.ssc@gmail.com oder schaut auf unseren Instagram-Seiten vorbei: [ssc_dodesheide_jugend-handball/](https://www.instagram.com/ssc_dodesheide_jugend-handball/) oder [ssc.dodesheide_handball_damen/](https://www.instagram.com/ssc.dodesheide_handball_damen/)

Insbesondere suchen wir für unsere männliche E (s. Foto) aktuell noch Jungs des Jahrgangs 2015!

Text und Foto: **Guido Gottwald**

TÜV NORD SofortGutachten in Echtzeit
NEU: Der Turbo unter den Unfallgutachten

Reparaturkosten-Kalkulation innerhalb einer Stunde
Per Video-Live-Stream

Das innovative TÜV NORD SofortGutachten. Viel Wissen. Viel schneller.

An jeder TÜV-STATION
Service-Tel.: 0800 80 70 600
www.tuev-nord.de

TÜV NORD
Mobilität
sicher genießen

Frohe Festage und ein friedliches neues Jahr

GRÜNE Osnabrück

GRÜNE: „A33-Nord jetzt stoppen – das Projekt ist totgeplant“



„Wir brauchen keine Prestigeautobahn, sondern funktionierende Straßen und Brücken“, sagt Luca Wirkus, Vorsitzende der Grünen in Osnabrück. Zum vergangenen Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren machten die Grünen deutlich: Die Planungen zur A33-Nord müssen sofort beendet werden. Die Bundesregierung hat in ihrer Finanzplanung klar gestellt, dass es für die A33-Nord keine Baufreigabe und kein Geld geben wird. Für Wirkus ist das ein Befreiungsschlag: „Wenn selbst das CDU-geführte Verkehrsministerium kein Geld einplant, dann ist das Projekt faktisch erledigt.“

Auch Maximilian Strautmann, Vorsitzender der Grünen, sieht die Prioritäten klar gesetzt: „Sanierung vor Neubau – das hat selbst die Bundesregierung verstanden.“ Die Kosten für die A33-Nord haben sich in den vergangenen Jahren auf über 203 Millionen Euro vervielfacht – für nicht einmal zehn Kilometer Straße.

Die Partei kritisiert, dass trotz dieser Fakten weiterhin Zeit, Personal und Steuergeld in eine Planung fließt, die weder finanziell noch ökologisch zu rechtfertigen ist. Die Trasse würde durch Naherholungsgebiete führen, wertvolle Naturflächen zerstören und die Region klimapolitisch ausbremsen. Wirkus macht deutlich, worum es jetzt geht: „Wir stecken hunderte Millionen in ein Projekt, das Natur vernichtet und gleichzeitig keine verkehrliche Lösung bietet. Die Region verliert doppelt.“

Neben explodierenden Kosten kommen unklare EU-Prüfverfahren, Verzögerungen und verschleppte Entscheidungen hinzu. Das lähmt nach Ansicht der Grünen seit Jahren notwendige Infrastrukturmaßnahmen in der ganzen Region. Ihre Forderung ist klar: Die Planungen sollen endgültig eingestellt werden. „Wir brauchen Planungskapazitäten für die Sanierung unserer Brücken, Radwege und Straßen – nicht für eine Autobahn, die niemand braucht“, so Strautmann abschließend.

Karola Westendorf

Abendgottesdienst zum 4. Advent mit dem Gospelchor Rejoice



21.12.2025 um 18 Uhr
in der Paul-Gerhardt-Kirche

Lüder Meyer-Stiens

An alle Pressewarte und Schriftführer!

Mitteilungen, Termine und Berichte werden **KOSTENLOS** veröffentlicht! E-Mail genügt: verlag@lamkemeyer-druck.de

WICHTIG!

Bitte geben Sie immer Name, Anschrift und Telefonnummer für Rückfragen an. Ohne diese Angaben können Artikel bei Unklarheiten nicht berücksichtigt werden.

GASTSTÄTTE

Zum Adlerhorst

Lerchenstraße 77a • 49088 Osnabrück • Tel. 0541 / 187762



Unser Adlerhorst-Team bedankt sich bei allen Gästen für die netten Stunden und wünscht



frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr.

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 16 - 23 Uhr · Sa. 16 - 0 Uhr · So. 11 - 15 Uhr

So feiern wir Weihnachten, den Jahreswechsel und Epiphanie in Christus König



Wir laden Sie herzlich ein, die kommenden Feste mit uns zu feiern und freuen uns darauf, Sie bei uns willkommen zu heißen! Viele unterschiedliche Formen erwarten Sie an Weihnachten. Drinnen und draußen, kurz oder lang. Immer aber mit dem Wichtigsten: der Weihnachtsgeschichte und den vertrauten Liedern. Zum Jahreswechsel feiern wir einen festlichen Jahresschlussgottesdienst am Abend. In der Silvesternacht wird's besinnlich, und am Neujahrsmorgen starten wir gemeinsam ins neue Jahr.

Heiligabend

14:30 Uhr Krippenfeier in Christus König
16:00 Uhr Krippenfeier in Christus König
17:00 Uhr Ökumenische Christvesper auf dem Schulhof der Heilig-Geist-Schule
18:00 Uhr Christvesper (keine Messe) in Christus König
18:00 Uhr Christmette in St. Franziskus
22:00 Uhr Christmette in Heilig Geist

1. Weihnachtstag

10:00 Uhr Festmesse in Christus König
19:00 Uhr Weihnachtliches Abendlob in Heilig Geist

2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Hl. Messe in Heilig Geist

Silvester

17:00 Uhr Festmesse zum Jahresschluss in Christus König
23:30 Uhr Stille, Gebet und Gesang zum Jahreswechsel in Heilig Geist

Neujahr

11:00 Uhr Festmesse zum Jahresbeginn in Heilig Geist
19:00 Uhr Abendlob in Heilig Geist

Erscheinung des Herrn (3./4. Januar)

17:00 Uhr Festmesse bei Kerzenschein mit Krippenprozession in Christus König
09:30 Uhr Aussendungsfeier für die Sternsinger in Christus König, Heilig Geist und St. Franziskus
19:00 Uhr Abendlob in Heilig Geist

Alexander Bergel

HIGHLIGHTS

20.12.-24.12.2025
Tannenbaum-Abverkauf
 Begrenzte Stückzahl
 Tel. Reservierung möglich

Fr, 09.01.2026, 19:00 Uhr
Live-Musik-Session
 Gemeinsam Musik machen & genießen

gemütlich +++ lokal +++ live

Vermietung für Feiern & Geburtstage bis 70 Personen möglich

Geöffnet: Di-Mi 19:00 - 23:00 Uhr | Fr-Sa 19:00 - 00:00 Uhr | Tel. 0171 7933829

Weltgebetstag 2026



Menschen in mehr als 150 Ländern der Erde feiern am ersten Freitag im März 2026 den Weltgebetstag, der von Frauen aus Nigeria vorbereitet worden ist.

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.



Lasst auch uns gemeinsam feiern!

17:00 Uhr: Gottesdienst

Anschließend: Gemütliches Beisammensein mit kleinem Imbiss

Ort: Ev.-luth. Thomaskirche, In der Dodesheide 46

Frauke Mehring

Kleinkindergottesdienst im Advent



Auch mit den Kleinsten feiern wir Advent. Und natürlich mit den dazugehörigen Eltern und Großeltern am **Sonntag, 21. (nicht 14!) Dezember, um 11 Uhr** in Christus König.

Alexander Bergel

Ihr Dachdecker- und Elektromeister

Dachtechnik Nord

Dächer · Fassaden · Gerüste · Photovoltaik

Photovoltaikanlagen aus einer Hand

E-Mail: info@dachtechniknord.de
www.dachtechniknord.de
 Telefon 0541 32 48 795 · Mobil 0172 57 49 603

Treffpunkt Thomas im Sternenhimmel



Weihnachten im Schuhkarton. Für diese Aktion kauften das Team und die Gäste Geschenke für Kinder im Alter von 2 bis 14 Jahren. Von Spiel- und Malsachen bis Kleidungsstücke war alles dabei. Die Kartons wurden nach Alter und Geschlecht gefüllt und werden sicher viele Kinder glücklich machen, die Weihnachten sonst nicht viele oder sogar keine Geschenke erwarten dürfen.



Eine Geduldsaufgabe war das Sternebasteln aus Teebeutel-Verpackungen. Svenja Gabriel war gut vorbereitet und brachte Kartons mit leeren Teehüllen mit. Nicht nur die Feinmotorik, sondern auch die Sinne sprachen diese Sterne an. Farbenfroh und duftend!

Auch die Familienbegleiterinnen Samia Najdi und Nurgül Ülbegi kamen wieder mit vielen Ideen und dazu passenden Materialien in den Treffpunkt Thomas. Sie zeigten den Gästen gebastelte Sterne aus Pfeifenputzer und Perlen, mal glitzernd, mal schlicht.

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages besuchte die Märchenerzählerin Sabine Meyer den „Thomas-treff“. Sie brachte ein großes Repertoire an bekannten und unbekannten Geschichten mit und versetzte die Zuhörerschaft mit ihrer Gestik und Stimme in einen „Zauberbann“. Die Märchen handelten von Gold und Sternen, Reichtum und Größe – und erinnerten daran, was im Leben wirklich zählt: Menschen, die wie Sterne in die Herzen anderer strahlen.



Treffpunkt Thomas ist ein Angebot der evangelisch-lutherischen Gesamtkirchengemeinde An der Nette. Er findet an jedem Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr in den Räumen der Thomaskirche, In der Dodesheide 46, statt. Er steht Interessierten aller Altersgruppen offen.

Text und Fotos: **Birgit Klösener**

Lieber „Zeit statt Zeug!“ – Vielleicht wichtiger denn je

 Zeit ist ein wichtiges Gut. Sie zu verschenken ist oft wertvoller als so manches Anderes. Deshalb findet die Wunscherfüllung ohne finanziellen Aufwand wieder im Nette Quartier statt. Menschen, die sich Gesellschaft und menschliche Kontakte für Aktivitäten im Winter 2025/26 wünschen, können ausgelegte Postkarten ausfüllen und Angebote machen. Diese können dann mit den gesonderten Kontaktdaten im Quartiersbüro des Nette-Quartiers im GZ Lerchenstraße abgeben werden. Wer gerne ein Angebot annehmen will, hat dann die Gelegenheit hier zu schauen. Findet man beim Stöbern in den Angeboten einen ansprechenden Wunsch oder Aktivität, einfach eine „Nette Antwort“ auf die dafür ausgelegten Karten schreiben, im Quartiers-Büro abgeben und abwarten. Die Quartiersmanagerin führt „Suchende“ zusammen. Die Teilnahme ist für Menschen ab 18 Jahren aus den Stadtteilen Dodesheide, Haste und Sonnenhügel möglich. Eine schriftliche Einwilligung zum Datenschutz ist von Teilnehmenden zu unterschreiben. Die Postkarten werden ohne Kontaktdaten an der Pinnwand vor dem Nette-Quartiersbüro im Gemeinschaftszentrum Lerchenstraße 135, 1. Etage, ausgehängt. Erst wenn es ein „Match“ gibt, kümmert sich die Quartiersmanagerin darum, dass die verschiedenen Menschen zusammengeführt werden und „Zeit statt Zeug“ verschenkt werden kann.

Tagesausflug nach Bremerhaven und Reisestammtisch

Am Samstag, 15. November, sind knapp 50 Personen aus dem Nette- und Johannis-Quartier mit dem Reisebus nach Bremerhaven ins Klima- oder Auswandererhaus gefahren. Mit Lunchpaketen ausgerüstet war die Stimmung trotz Regenwetter auf der Hinfahrt schon sehr gut. Bei der Ankunft in Bremerhaven klarte der Himmel auf und ein Gruppenfoto konnte die fröhlichen Gesichter einfangen. Die Zeit in den beiden Häusern war sehr kurzweilig und die Gespräche auf der Rückfahrt waren angeregt. Am Dienstag darauf trafen sich weitere Interessierte beim Reise-Stammtisch, um sich kennenzulernen und erste zukünftige gemeinsame Tagestouren zu überlegen. Am jedem 3. Dienstag im Monat, also dann als nächstes am 20. Januar 2026, geht es mit dem Reise-Stammtisch weiter. Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen.

Neurentner-Stammtisch: Brot und Bingo am 16.12.2025

Herzliche Einladung zum Bingospiel der Neurentner am 16. Dezember um 15 Uhr. Als Preise werden selbst mitgebrachte Schätze aus dem eigenen Bestand weitergegeben, die noch heil und brauchbar sind, vielleicht den eigenen Geschmack nicht mehr treffen, aber für eine andere Person etwas ganz Großartiges sein können. Für das leibliche Wohl gibt es Schnittchen und warme Getränke.



Quartiersfahrt Bremerhaven

Foto: B. Meyer

Reparatur-Café am 12.12.2025

Wegen der anstehenden Weihnachtsruhe findet das letzte Reparatur-Café in diesem Jahr nicht am 19.12., sondern am 12.12.2025 statt. Im Januar findet es wie gewohnt am 3. Freitag im Monat, am 16.01.2026, um 15 Uhr statt.

Quartiersbüro Nette-Quartier

Gemeinschaftszentrum Lerchenstraße 135–137, 49088 Osnabrück, Telefon: 0541 323-7537, Mobil: 0175 2243836, E-Mail: nette-quartier@osnabrueck.de

Ihre Quartiersmanagerin Barbara Meyer

An alle Presseware und Schriftführer!

Mitteilungen, Termine und Berichte werden **KOSTENLOS** veröffentlicht! E-Mail genügt: verlag@lamkemeyer-druck.de

WICHTIG!

Bitte geben Sie immer Name, Anschrift und Telefonnummer für Rückfragen an. Ohne diese Angaben können Artikel bei Unklarheiten nicht berücksichtigt werden.

Eco Super-Heizöl • Schwefelarm-Heizöl

Heizöl

Diesel

(05401) 36850



Bensmann+Sohn
Höhenweg 1 · 49170 Hagen a.T.W.

Keine Anfahrtskosten!
Vergleichen Sie. Es lohnt sich.

„Auschwitz ist nicht vom Himmel gefallen!“

Gemeindefahrt nach Krakau, Auschwitz, Breslau und Kreisau



„Auschwitz ist nicht vom Himmel gefallen!“ Der Satz des in diesem Jahr verstorbenen Holocaust-Überlebenden und Präsidenten des internationalen Auschwitz-Komitees Marian Turski wird sicher vielen der Teilnehmenden der bewegenden Gemeindefahrt nach Polen in Erinnerung bleiben.

Eine Woche lang waren 49 Menschen aus der Pfarrei Christus König und darüber hinaus unterwegs, um Krakau, Auschwitz, Breslau, Schweidnitz und Kreisau zu besuchen. Wunderschöne Städte wie Krakau mit ihrem historischen Marktplatz, dem Wawel-Schloss und der Marienkirche mit dem berühmten Veit-Stoß-Altar und eine Führung durch das ehemalige jüdische

Viertel Kazimierz mit dem Besuch der Alten Remuh-Synagoge und des jüdischen Friedhofs aus dem 16. Jahrhundert waren Höhepunkte einer Reise mit vielen nachhaltigen Eindrücken.

Aber auch Breslau mit seiner wechselvollen Geschichte und den prächtigen Bauten und nicht zuletzt ein Besuch in der weltbekannten Friedenskirche in Schweidnitz mit ihrer unerwarteten Pracht waren überwältigende Erlebnisse.

Im Zentrum der Gemeindefahrt stand der Besuch des Konzentrationslagers Auschwitz und des benachbarten Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau. Gegründet von den Nazis 1940, wurde Auschwitz seit 1942 zum Zentrum der größten Massenvernichtung in der Menschheitsgeschichte, insbesondere der an den europäischen Juden.

Ein Blick in die Hölle

Man schätzt, dass mindestens 1,1 Millionen Juden nach Auschwitz deportiert worden sind. Die Mehrheit der alten



Menschen, Frauen und Kinder wurde unmittelbar nach der Ankunft an der Selektionsrampe in die Gaskammern in Birkenau geschickt. Aber auch Tausende politische Häftlinge, Sinti und Roma, Homosexuelle, sowjetische Kriegsgefangene und Häftlinge anderer Nationalität wurden Opfer dieses unmenschlichen Regimes.

Wir schritten durch das Eingangstor mit dem zynischen Spruch „Arbeit macht frei“, wir sahen Berge von Kinderschuhen, Haaren, Brillen und Koffern ermordeter Menschen, betrat eine Gaskammer, blickten auf zerstörte Brennöfen, standen stumm vor der Todeswand mit dem Galgen am Appellplatz. Der Blick in den Todesbunker, in dem Maximilian Kolbe starb, der sich für einen polnischen Familienvater opferte, machte viele unserer Gruppe sprach- und fassungslos.

Am Mahnmal für die Opfer des Faschismus hielten wir eine Zeit des Gedenkens und sprachen gemeinsam ein Gebet. Wo keine Worte zu finden sind, kann ein Gebet helfen, Unfassbares auszudrücken.

Widerstand ist möglich

Ein Besuch in Kreisau, dem Gut der Familie von Moltke, dem Zentrum des „Kreisauer Kreises“, einer Widerstandsgruppe von gut 20 Menschen, zu denen auch der Jesuitenpater Alfred Delp gehörte und von denen viele wegen ihrer Kontakte zu den Widerstandskämpfern um Stauffenberg hingerichtet wurden, stand am Ende unserer Gemeindefahrt.

Die Schönheit der Städte Krakau und Breslau, aber ebenso der Blick in die Hölle der Konzentrationslager Auschwitz und Birkenau und die Begegnung mit dem Widerstand in Kreisau haben bei den Teilnehmenden der Gemeindefahrt viele Spuren hinterlassen. Spuren, die auch unsere Verpflichtung für das Eintreten gegen jede Form von Antisemitismus von rechts und von links betonen. Um noch einmal Marian Turski zu zitieren: „Unsere Tage, die der Überlebenden, sind gezählt. Aber wir werden nicht verstummen, wenn Sie, Sie alle, nicht schweigen!“

Text: **Wilfried Sondermann** Foto: **Joachim Bodde**

5%

Winteraktion

auf alle

Innenarbeiten*

BERNHARD
VOGELSANG
MALERMEISTER

Wellendorfer Straße 27 · 49124 Geogsmarienhütte
Tel. 05401/5425 · info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de

*Malerarbeiten innerhalb des Zeitraum vom
01.11.2025 bis 28.02.2026 nur für Privatkunden, ausgenommen
gewerbliche Kunden. Aufträge ab 1.000,- € inkl. MwSt.

Ausgelassene Karnevalsstimmung

Osnabrück kann Karneval – Beginn der 5. Jahreszeit – 11.11.2025, 11.11 Uhr

180 Jecken aus den Karnevalsvereinen Stadt und Land sowie Ehrengäste freuten sich dabei zu sein, als um Punkt 11.11 Uhr vom Präsidenten des BOK e. V., Karl-Heinz Budke, die neue Karnevalssession 2025/2026 bei Thies in Gaste eingeläutet wurde. Nach dem traditionellen „Pumpernickelfrühstück“ verabschiedete sich das Stadtprinzenpaar Susi I. und Guido I. vom Jeckenpublikum mit einem witzigen Vortrag in Versform. Der Präsident des BOK konterte, indem er zum Abschied Susi den Wein und Guido den Blumenstrauß schenkte.

Proklamation des neuen Stadtprinzen

Bürgermeister Uwe Görtemöller überreichte Frank II. (Seveker) Kette sowie Zepter und setzte ihm die Kappe auf. „Seid bereit für die 5. Jahreszeit, ob groß oder klein, es geht um den Spaß und Lebensfreude“, rief er den Närrinnen und Narren zu.



„Aus Liebe zum Karneval – mit viel Herz für Osnabrück!“

Das Motto hat Stadtprinz Frank II. mit Bedacht gewählt. Am Ossensamstag, 14.02.2026, ist auch gleichzeitig der Valentinstag. „Mit viel Herz und Liebe möchte ich während meiner Session dafür sorgen, dass junge Leute den Karneval kennen und lieben lernen, damit diese Tradition nicht ausstirbt“, teilte er dem Publikum mit.

Frank und seine Mitstreiter vom LOVETRUCK sammeln Spenden unter dem Slogan **Herz – Hoffnung – Neubeginn**, für Frauen in Not, denen Gewalt angetan wurde. Die Spende wird am Ende der Session dem Frauenhaus Osnabrück übergeben.

Kinder-Stadtprinzenpaar

Ajla I. (Horic) und Samir I. (Talic) kommen aus Bad Essen und besuchen dort das Gymnasium. Dem stellv. Landrat Michael Lührmann war es eine große Freude, Samir I. Zepter und Kappe zu übergeben. Ajla I. kam mit Diadem auf die Bühne. Begeistert machte das Publikum mit, als die Kinder und die Tanzmariechen von der TSG Bad Essen auf der Bühne den Song „Macarena“ von Los del Rios tanzten.

Pin-Verkauf für den guten Zweck

Der Erlös wird der Kindertafel in Osnabrück nach der Session überreicht. Die Initiative – eine Maßnahme der Osnabrücker Tafel – beliefert Schulen nach Bedarf mit Zutaten für das tägliche Pausenbrot. Denn kein Kind soll hungrig in die Schule gehen.

Die Geschenkidee

Wein trifft Bier – ein Tasting-Event, das Genuss, Wissen und Humor vereint.
Mit exklusivem 6-Gang-Menü und Aperitif.



21. MÄRZ 2026, 18:00 UHR – AB 125 € PRO PERSON

Genuss trifft Eleganz



Der letzte Abend des Jahres in stilvollem Ambiente mit exklusivem 6-Gang-Gala-Menü und Aperitif-Empfang.



31. DEZEMBER 2025, 19:00 UHR – AB 125 € PRO PERSON

Gasthof Freden

LANDIDYLL-HOTEL

Zum Freden 41 | 49186 Bad Iburg | Telefon 05403 4050
info@hotel-freden.de | www.hotel-freden.de

Die Närrinnen und Narren waren begeistert von den glanzvollen Auftritten der Grün-Weißen-Garde, den Tanzmariechen von der TSG Bad Essen und den Nettegirls.

Schunkelrunden und Polonaisen sorgten ebenso für Abwechslung wie die Büttenrede des „Haster Narren“. Büttenredner „Amjad“ wurde vom Narren-Publikum gefeiert. Grandioser Höhepunkt waren die PrinceTwins. Sie brachten mit kölschen Liedern den Saal zum Kochen. Dann kam zum guten Schluss die „Currywurst“ für alle.

In eigener Sache: **Macht aktiv mit beim Ossensamstag am 14.02.2026**, damit es ein buntes vielfältiges Karnevalserlebnis wird. Anmeldeformulare unter www.osna-helau.de. Zusenden an sabine@moellenkamp.de.

Text: **Karin Haufs** Fotos: **Michael Rateike**



In jedem Jahr geben die Kinder ihr Bestes, um möglichst alle Haushalte zu besuchen. Sollten sie es an dem Tag – z. B. wetterungsbedingt – nicht zu Ihnen geschafft haben, besteht die Möglichkeit, sich im Nachhinein im Pfarrbüro zu melden, um den Segensauflieger zu bekommen und eine Spende abzugeben. Je mehr Kinder sich anmelden, umso mehr Haushalte können wir besuchen!

Anmeldung online

Seit diesem Jahr laufen die Anmeldungen für unsere Sternsingeraktion online. Einfach unter christus-koenig-os.de/sternsinger oder direkt über den QR-Code das Anmeldeportal aufrufen und bequem online anmelden.



Schule statt Fabrik

Sternsingen gegen Kinderarbeit



Dass Kinder zur Schule gehen, Hobbys haben und mit Freundinnen und Freunden spielen können, scheint für uns selbstverständlich.

Und doch verbringen Millionen Kinder weltweit ihre Tage auf Feldern oder in Fabriken. Sie müssen arbeiten, weil ihre Eltern arm sind, weil es keine Sozial- oder Krankenversicherungen gibt, weil Menschen sie als billige Arbeitskräfte ausbeuten.

Spenden helfen konkret

Aus diesem Grund beschäftigt sich das Sternsingermotto 2026 mit dem Thema „Sternsingen gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik“. Die gesammelten Spenden werden genutzt, um Projekte in Bangladesch und weltweit zu unterstützen. Viele weitere Infos unter sternsinger.de

Die Sternsingeraktion in unserer Pfarrei findet statt am Sonntag, 4. Januar 2026. Nach den Aussendungsgottesdiensten um 9:30 Uhr am jeweiligen Kirchort, zu denen alle Kinder eingeladen sind, ziehen die Sternsingerinnen und Sternsinger mit ihren Begleitpersonen wieder bis 16 Uhr durch unsere Stadtteile, um Spenden (und Süßigkeiten) zu sammeln und den Segen zu den Menschen zu bringen.



Einkleiden

Das Einkleiden der Kinder findet am Freitag, 2. Januar 2026, um 16 Uhr an den einzelnen Kirchorten statt.

Alle Infos

Detaillierte Informationen zu den Terminen sind unter christus-koenig-os.de/sternsinger zu finden und werden mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Erwachsenengruppen – wer macht mit?

Jedes Jahr machen sich viele Kinder als Sternsinger auf den Weg. Damit wir auch möglichst viele Haushalte besuchen können, besteht auch die Möglichkeit, sich als Erwachsenengruppe anzumelden! Wir freuen uns sehr über die Unterstützung!

Kontaktperson für die Gesamtkoordination

Kerstin Kerperin
kerstin.kerperin@christus-koenig-os.de
0160 94647573

Text: Alexander Bergel

Foto: Marion Lahrmann

Herzlich Willkommen in der Kath. öffentl. Bücherei St. Johannes Rulle



Die Kath. öffentl. Bücherei (KÖB) St. Johannes Rulle freut sich, ihren Leserinnen und Leser ein umfangreiches Medienangebot mit über 6.400 Titeln, darunter eine Vielzahl von Kinder- und Bilderbüchern, Tonies, DVDs für Kinder, Puzzles für Jung und Alt sowie mehrere Zeitschriften, anzubieten.

Für Kinder ist die Bücherei ein Paradies. Hier finden sie nicht nur eine Vielzahl von Kinder- und Bilderbüchern, sondern auch Tonies, die ihre Fantasie beflügeln, und DVDs, die ihre Lieblingshelden zum Leben erwecken sowie edurino-Figuren mit denen das erste Lernen spielerisch einfach ist.

Für Erwachsene bietet die Bücherei eine umfangreiche Auswahl an Romanen, Krimis und historischen Büchern. Hier finden sie nicht nur Unterhaltung, sondern auch Informationen und Einblicke in die Welt der Literatur. Hörbücher und DVDs bieten eine weitere Möglichkeit, sich mit neuen Themen und Autoren auseinanderzusetzen.

Zur Vorbereitung auf die Advents- und Weihnachtszeit finden Sie auch eine große Auswahl an Medien zu diesen Themen, die an besonderer Stelle präsentiert werden.



Gerne können Sie die Möglichkeit nutzen, sich auf unserer Internetseite www.bibkat.de/rulle hiervon selbst ein Bild zu machen. Sollten Ihnen das Angebot und die Auswahl zusagen, können Sie sich online anmelden. Der Ausweis kostet einmalig 1,00 EUR. Die Ausleihe selbst ist kostenlos und die Medien können für drei Wochen ausgeliehen werden. Weiterhin bietet die Bücherei den Service, dass Sie Medien über den Internetkatalog vorbestellen können. Die Mitarbeiterinnen suchen die Medien heraus. Hierüber werden Sie informiert. Anschließend stehen die Medien zwei Wochen für Sie zur Abholung bereit.

Hinweis: Die Bücherei ist während der Weihnachtsfeiertage von Samstag, 20.12.25, bis Sonntag, 04.01.2026, geschlossen.

HERBSTAKTION
Traumpaar
Auge und Ohr MOHR
Telefon 0541-22 140

Auge und Ohr MOTZEK
Telefon 0541-200 59 60

Auge und Ohr BELM
Telefon 05406-850 80

Auge und Ohr NIKOLAIORT
Telefon 0541-750 496 45

Kinder
ZEISS Vision Partner

Während unserer Traumpaar-Aktion sparen Sie bares Geld beim Kauf einer neuen Brille. Wir schenken Ihnen Ihre Zweit-, Sonnen-, Computer- oder Zusatzbrille dazu.*

OPTIK & HÖRAKUSTIK

Auge und Ohr

Seit 1984

A/O BELM A/O MOTZEK A/O NIKOLAIORT A/O MOHR
auge-und-ohr.com

*Beim Kauf einer kompletten neuen Brille mit Markengläsern erhalten Sie Brillengläser in Ihrer Sehstärke der Kategorie Basic (n = 1.5) und eine Brillenfassung aus der Auge und Ohr „Meine Brille“-Kollektion gratis. Gültigkeit aller Aktionen bis 31. Dezember 2025. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Kontakt:

Kath. öffentl. Bücherei St. Johannes Rulle
St. Bernhardsweg 3 (Zugang über den Schulhof)
49134 Wallenhorst-Rulle

Tel.: 05407 8091033

E-Mail: koeb.rulle@kabelmail.de

Internet: www.bibkat.de/rulle

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag: 16:00 bis 17:30 Uhr

Samstag: 17:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag: 09:30 bis 11:30 Uhr

Haben Sie Interesse an unserem Newsletter? Dann melden Sie sich auf der Internetseite www.bibkat.de/rulle an. Sie erhalten dann einen Link, den sie bestätigen müssen.

Weitere Informationen und Kontakt unter koeb.rulle@kabelmail.de oder www.bibkat.de/rulle.

Text und Fotos: **Franziska Tiesmeyer**





TO-GO-ANGEBOT FÜR DIE FESTTAGE



Unsere Klassiker

VEHRTER FESTTAGSSUPPE

ZUNGENRAGOUT

in Madeirasoße

RINDERROULADEN

in Schmorsoße

HIRSCHBRATEN

an Pfifferlingrahmsoße

EINE HALBE ENTE

ausgelöst!

**Auch zusätzlich mit Beilagen
– wenn gewünscht!**

**Alles kalt in passendem
TO-GO-Behälter portioniert.**

**Für die Feiertage oder einfach nur so
zum Genießen zuhause.**

Jetzt bestellen: 05406 8350-0

**28.12.2025
RESTAURANT ABENDS GEÖFFNET**

Venner Str. 5 | 49191 Belm/Vehrte

Telefon 05406 8350-0

www.hotel-kortlüke.de | info@hotel-kortlüke.de

Öffnungszeiten:

Mi. bis So. Küche ab 17.30 bis 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Fröhliche Weihnacht überall

Am **5. Dezember** findet um **18:00 Uhr** in der Liebfrauenkirche in Eversburg ein Weihnachtskonzert der ganz besonderen Art statt. Dazu haben sich drei Chöre zusammengefunden und ein Programm erstellt, das Weihnachtslieder in vielen verschiedenen Sprachen umfasst.

Der **Chor der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche** ist seit drei Jahren in der Liebfrauenkirche beheimatet. Sein Repertoire umfasst alte liturgische Gesänge genauso wie moderne Bearbeitungen ukrainischer und europäischer Kirchenmusik.

Der zweite Chor ist das **Ensemble Romantik**, das schon seit mehr als zwanzig Jahren in Osnabrück probt und auftritt. Das Ensemble setzt sich aus Frauen zusammen, die ursprünglich den ehemaligen Russischen Republiken entstammen. Sie singen Lieder aus aller Herren Länder, von klassisch bis modern in vielen Sprachen.

Der dritte Chor „**Viva la musica**“ ist ebenfalls ein Frauenchor und besteht schon seit mehr als dreißig Jahren. Sein Liedgut reicht von der klassischen Kirchenmusik über Schlager und Operettenlieder bis hin zu Musicals und Filmmusik.

Für das Konzert am 5. Dezember haben die Chöre sich auch Gäste eingeladen. Das **Duo Religimuz** pflegt die alten ukrainischen Gesänge, präsentiert eigene Kompositionen und hat bereits internationale Konzertfahrung. Die Solisten, **Vasyl Lysko (Tenor)** und **Ivan Slyvchuk (Bass)** haben beide eine professionelle Gesangsausbildung in der Ukraine durchlaufen und sind erst seit Kurzem in Deutschland. **Petra Knabenschuh (Sopran)** ist seit vielen Jahren Mitglied bei „Viva la musica“.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert mit Vorträgen in deutscher, italienischer, englischer, lateinischer, ukrainischer und französischer Sprache. **Petra Knabenschuh**

Weihnachten zwischen Himmel und Unterwelt

Bastel- und Mitmachwochenende

Samstag, 20.12., 14-18 Uhr & Sonntag, 21.12., 10-18 Uhr



Am letzten Wochenende vor Weihnachten lädt das Museum am Schölerberg zu einem großen Bastel- und Mitmachwochenende ein. Ob Last-Minute-Geschenke für die Großeltern, Dekorationen für den Weihnachtsbaum oder einfach, um dem Weihnachtsstress für ein paar Stunden zu entkommen – wir basteln, filzen und bieten eine knifflige Weihnachtsrallye im Museum an. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

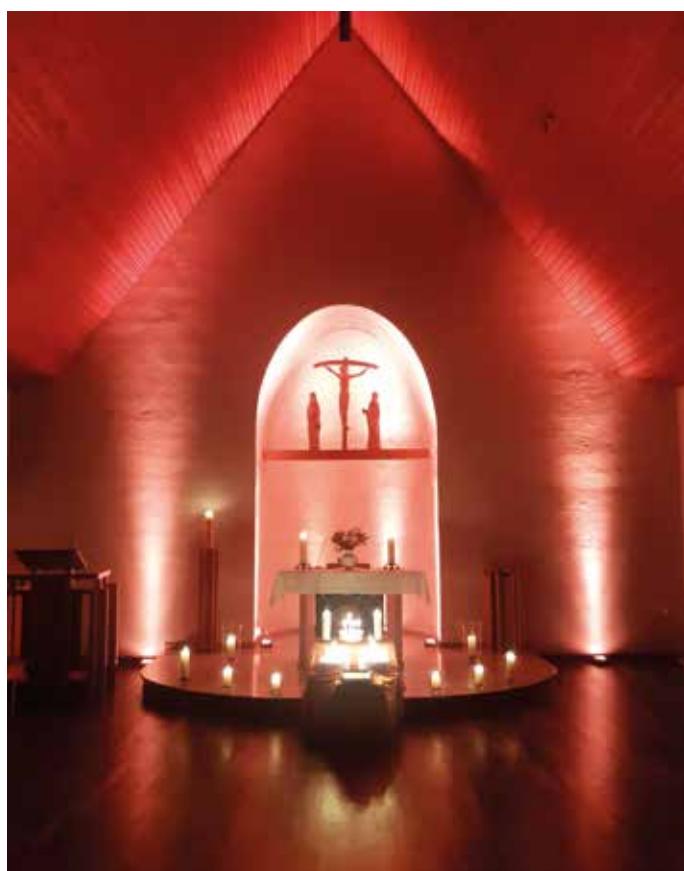
Museumseintritt (6,50 Euro regulär, 3,50 Euro ermäßigt, 16 Euro für Familien). Ohne Anmeldung.

Text: **Museum am Schölerberg** Foto: **Angela von Brill**

Offenes Adventssingen am 12.12. in der Paul-Gerhardt-Kirche



Es ist Adventszeit, Zeit zum Singen. Einfach einmal ab- oder besser gesagt eintauchen in die Adventsstimmung und Trubel, Sorgen, Ärger draußen lassen.



Gemeinsam singen wir in der Kirche die alten Lieder und neue sind auch dabei. Für Erwachsene und für Kinder.

Es erwarten Sie Geschichten, Musik und eine stimmungsvoll vorbereitete Paul-Gerhardt-Kirche. Anschließend laden wir ein zu Punsch, Keksen und gemütlichem Beisammensein.

Offenes Adventssingen in der Paul-Gerhardt-Kirche:

Freitag, 12. Dezember, 19 Uhr

Lüder Meyer-Stiens

Projektchor für die Krippenfeiern in Christus König



Für die beiden Krippenfeiern am Nachmittag des Heiligen Abends, die von den Erstkommunionkindern vorbereitet werden, suchen wir Kinder ab dem Vorschulalter, die Lust haben, das Krippenspiel musikalisch mitzugestalten und in einem Projektchor zu singen.

Probetermine für die Feier um 14:30 Uhr

Freitag, 12. und 19. Dezember, 15 bis 16 Uhr,
Johannes-Prassek-Haus

Montag, 22. Dezember, 14 bis 15:30 Uhr,
Christus König

Probetermine für die Feier um 16 Uhr

Freitag, 12. und 19. Dezember, 16:30 bis 17:30 Uhr,
Johannes-Prassek-Haus

Montag, 22. Dezember, 16 bis 17:30 Uhr,
Christus König

Alexander Bergel

Bei uns fühlt sich Ihre Immobilie Zuhause!



Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?
Suchen Sie einen Immobilienmakler,
der Sie und Ihre Immobilie in den
Mittelpunkt stellt?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Wir begleiten Sie sicher durch den
Verkaufsprozess.

Vertrauen Sie auf unsere Expertise!



P&K Immobilien | Osnabrück
0541 4067100 | www.puk-immobilien.de

Weihnachtskonzert der Musik- und Kunstschule

Die städtische Musik- und Kunstschule lädt für **Donnerstag, 11. Dezember**, zu ihrem Weihnachtskonzert in die Thomaskirche (In der Dodesheide 46) ein. Konzertbeginn ist um 17 Uhr.

Schülerinnen und Schüler präsentieren weihnachtliche Musik mit Flöten, Saxophonen, Klavier, Fagotten, Gitarren und Streichinstrumenten. Für das Publikum heißt es: Mitsingen, Lauschen und Mitmachen! Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Stadt Osnabrück, Silke Brickwedde

**Der kurze Weg
zu Ihrer privaten Kleinanzeige**
verlag@lamkemeyer-druck.de

*Weihnachtsbaum-
Verkauf*



**ehemals
GÄRTNEREI WALLENHORST**
Zum Schäferhof 10
Osnabrück-Dodesheide
Tel. 01590-1618775

06. - 22. Dezember 2025

Mo. - Do. 13 - 18 Uhr

Fr. + Sa. 10-18 Uhr

So. 13 - 16 Uhr

Nutzen Sie unseren Liefer-Service... ...



Weihnachtsliedersingen mit Martin Gehrmann



Martin Gehrmann ist Musiker durch und durch. Wir laden ein zu einem Liederabend mit ihm und seiner Quetschkommode in der Woche vor Weihnachten, und zwar am **Mittwoch, 17. Dezember, um 19 Uhr**

im Pfarrsaal Heilig Geist (Lerchenstraße 91). Gesungen werden deutsche und internationale Advents- und Weihnachtslieder, auch aus dem Pop- und Jazz-Bereich.

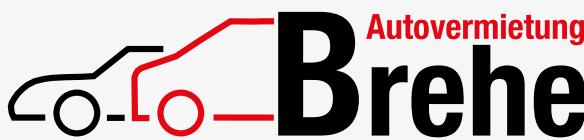
Alexander Bergel

STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN DICH! **AUSHILFE (m/w/d)** auf EUR 538,- Basis

- Fahrzeugreinigung / -zustellung
- Kundenunterweisung
- Führerschein Klasse B oder C1 erforderlich
- Arbeitszeiten auch Samstag und nach Terminabsprachen

Bewerbung bitte direkt an:



IHRE AUTOVERMIETUNG IN OSNABRÜCK UND UMGEBUNG

Brehe Mobiltäts GmbH
z.Hd. Frau Mennewisch
Hannoversche Str. 41 · 49084 Osnabrück
Tel. 0541 - 505850

www.autovermietung-brehe.de

Wir sind ein inhabergeführter Papiergroßhandel und bekannt als zuverlässiger Lieferant für Druck- und Büropapiere. Mit eigenem Fuhrpark beliefern wir von unserem Lager in Osnabrück unsere Kunden in Niedersachsen, NRW und Bremen.

LKW-FAHRER GESUCHT

(M,W,D) Für die Kundenbelieferung (Tagestouren) auf Solo-LKW mit Hebebühne und Elektro-Hubwagen mit Führerschein Klasse C/CE und Berufskraftfahrerqualifikation (Schlüssel-Nr. 95) zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Liebergesell Feinpapier
Hans Liebergesell e.K.
Rawiestraße 10
49084 Osnabrück
oder gerne auch per Email:
info@liebergesell.com



Poliere, Vorarbeiter, Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d) für regionale Baustellen im Hochbau gesucht.



LÄER + RAHENBROCK GMBH & CO. KG
Bielefelder Str. 17
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/86 62-24
Frau Läer
E-Mail: personal@lindr-bau.de
www.lindr-bau.de

Bring' Deine Erfahrung bei uns ein.
Und Deine Karriere nach vorn.

JETZT KARRIERE AUF MÖBELN



Freu' Dich auf ein starkes Team und auf die besondere Kultur eines familiengeführten Unternehmens! Bring' Deine Berufserfahrung bei uns ein und verstärke mit Deinem Know-how einen der führenden Möbelspezialisten Deutschlands: Wir freuen uns auf Dich!

Direkt hier:
alle offenen
Stellen auf
einen Blick!



Maschinen- u. Anlagenführer

Teamleitung in der Montage

Produktionsmitarbeiter

Elektroniker

m/w/d

125 JAHRE

WIEMANN

Ökumenisches Adventskonzert



Am **Sonntag, 7. Dezember**, findet um 17 Uhr in der Christus-König-Kirche ein ökumenisches Adventskonzert statt. Mitwirkende sind CreDur, der Liederkranz, 12stimmig sowie Johann Chorolski an der Orgel. Der Eintritt ist frei; Spenden sind zugunsten der Zeltlager und Ferienfreizeiten der Pfarrei Christus König und der Paul-Gerhardt-Gemeinde willkommen. Im Anschluss lädt die Jugend der Gemeinde zu Glühwein, Kinderpunsch und kleinen Snacks ein.

Martin Unland, Pfarrei Christus König

KLEINANZEIGEN

Osnabrücker Unternehmer sucht MFH, Eigentumswohnung(en), DHH oder EFH als Kapitalanlage in OS + 10 km Umkreis. Seriöse & schnelle Abwicklung garantiert. Keine Bankfinanzierung nötig. Keine Makler.
Tel. 0541 93934488
mfh-os@web.de

24-Stunden-Betreuung, Haushaltspflege für Senioren bei Ihnen zu Hause durch polnische Fachkräfte.
Tel. 05406 899024
Mobil 0173 8919478

Single-Wandergruppe sucht Verstärkung im Alter von ca. 50–60 Jahren. Näheres unter: aktivin2020@web.de

Hübsche, unbeschädigte Sammeltassen zu verkaufen. 10 €/Set. 6 Sets 50 €.
Tel 01577 3164783

Bei uns in guten Händen!
Gas, Wasser, Solar, Heizung sowie Wartung
VENNEMANN
GmbH & Co. KG
Haster Weg 208 - ☎ 1 49 70



– Service für Ihre Uhr –
Firma Uhrzeit
OS Johannisstraße 107
Mo-Fr: 10-14 Uhr | Tel. 0541/73731
www.uhren-os.de

Alltagshilfe für Senioren, Diplom-Sozialpädagogin, 58, emphatisch und zuverlässig, bietet Hilfe und Unterstützung für Senioren im häuslichen Umfeld an. Ich bringe Sie zu Terminen (PKW vorhanden), erledige Einkäufe, helfe bei der Essenszubereitung oder leiste Ihnen einfach ein wenig Gesellschaft. Melden Sie sich gerne bei mir.
Tel. 0541 80089796

Fensterputzer – Glas- und Wintergartenreinigung in Osnabrück und näherer Umgebung.
Tel. 01 57 / 38 26 53 92

Suche ein Mehrfamilienhaus zur privaten Altersvorsorge in oder um Osnabrück. Finanzierung gesichert. Gerne auch renovierungsbedürftig. Handwerkliches Geschick vorhanden.
Tel. 0176 85634546

Ich suche leere 500 g-Honiggläser vom DIB Deutschen Imkerbund. Egal ob mit oder ohne Deckel, auch Etikettenreste stören mich nicht. Vielen Dank!
Tel. 0176 32545412

IHR Fachmann für
Heizung
Sanitär
Klempnerei
Wartungen

Beratung • Verkauf
Montage • Kundendienst
Gebäudeenergieberater

BLUME
Am Tannenkamp 53
Telefon 1 58 91

+ Dulings Breite 16 • Belm
Telefon 0 54 06 / 81 66 77

Neue Pilotenhemden, Gr. 48, und ein Oberbett, 155 x 200 cm, in Voxtrup abzugeben.
Tel. 0541 682675

4 Winterreifen, 215/60 R16 99H M+S, auf 5-Loch Stahlfelge, Pirelli, SOTTOZER, Profiltiefe ca. 5 mm, 15,00 €.
Tel. 0172 1578785

Wir suchen eine Garage zur Miete im Raum Dodesheide.
Tel. 0174 4341278

Sprachübersetzer „Vasco Translater Premium 5“. Der Sofortübersetzer erkennt Stimmeingaben und spricht den übersetzten Text laut aus. Keine separate App oder WLAN nötig, da mit SIM-Karte, im Originalkarton, mit Bedienungshilfen, wie neu. 90 € VB.
Tel. 0157 35734567

Hunderte Gartenpflanzen ab Ende November wegen Garten-Neugestaltung zu verkaufen. Von allem ist etwas dabei. 49086 Osnabrück.
Tel. 0157 36566274

HEDDERGOTT
KFZ-MEISTERBETRIEB
Auto zu vermieten: VW T6 (9 Sitzer), 1 Tag 79,- €, Wochenpreis 480,- €.
☎ 05402 / 69 11 11

Schlittschuhe der Marke Roces, seitliche Zugbänder, Klett- und Ratschenverschluss, Größe 7 (entspricht 40–41), unbenutzt! 20 € VHB.
Tel. 0157 35734567

Ihr kurzer Weg zur kostenlosen privaten Kleinanzeige



QR-Code mit dem Handy scannen und einfach E-Mail-Nachricht mit Ihrem Text an verlag@lamkemeyer-druck.de senden.
Fertig!

IMPRESSUM

Herausgeber und Anzeigenannahme:

Tim Lamkemeyer
Graf-Ludolf-Straße 1 · 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401 879700 · Fax 05401 879703
E-Mail: verlag@lamkemeyer-druck.de

LAMKEMEYER
DRUCK



Erscheinung:

Monatlich
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.12.2025, 12 Uhr

Nächster Erscheinungstermin: 15.01.2026

Verteilung: Kostenlose Verteilung im Erscheinungsgebiet und verschiedene Auslagestellen in Haste, Dodesheide und Sonnenhügel

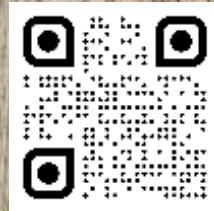
Beiträge: Alle Angaben sind ohne Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder usw. übernehmen wir keine Haftung.
Wir behalten uns vor, eingesandte Texte redaktionell zu kürzen. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte bei der Einsendung mit. Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag in diesem Fall ggf. aus Platzgründen nicht veröffentlicht werden kann.

Titelfotos: Martin Tiemeyer

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.12.2025, 12 Uhr

Nächster Erscheinungstermin: 15.01.2026

Beiträge bitte per Mail an: verlag@lamkemeyer-druck.de



Der **allfrisch** -Blog
Das digitale Marktgeflüster

Arbeiten, wo andere schlemmen – willkommen im Team!

Verkäufer*in (m/w/d) oder Quereinsteiger*in (m/w/d) für unsere Bedientheke in Teilzeit/Vollzeit



Darum lohnt es sich, bei uns dabei zu sein!

- Ein Team, das zusammenhält – klar wie Kloßbrühe
- Sondergratifikationen
- Ein familiengeführtes Unternehmen, mit dem Rückhalt eines Großunternehmens
- Jobbikeleasing
- Übertariflicher Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 5-10% mehr Lohn als bei deinem derzeitigen Arbeitgeber, mit entsprechender Qualifizierung
- Mitarbeiterrabatt – nicht nur dein Lieblingsaufschnitt zum Freundschaftspreis
- Auch Quereinsteiger haben eine Chance, bei uns erfolgreich zu sein
- Betriebliche Altersvorsorge

Was du mitbringen solltest:

- Freundlichkeit – saftiger als jedes Steak
- Frühaufsteher-Mentalität (Kaffee gibt es bei uns reichlich)
- Ein Händchen für den Verkauf, gespickt mit Produkt- und Menschenliebe

📍 **Standorte:**
Allfrisch Kutsche
(Lotter Straße, Krahnstraße)

Zögere nicht weiter und bewirb dich jetzt!



Einfach den QR-Code scannen und
direkt bewerben!



allfrisch-Facebook



allfrisch-Instagram